

**TOP:**

7

**Beschlussvorlage**  
Öffentlich :Ja

Amt/Geschäftszeichen

Datum

Drucksache-Nr.:01-78-2018

**Federführendes Amt** :Kämmerei

24.10.2018

**Beratungsfolge**

Gremium/Ausschuss	Termin	Genehmigung	Stimmverhältnis	J	N	E
Ortsbeirat Beetz	18.09.2018	Empfehlung				
Ortsbeirat Flatow	19.09.2018	Empfehlung				
Ortsbeirat Groß-Ziethen	05.09.2018	Empfehlung				
Ortsbeirat Hohenbruch	10.09.2018	Empfehlung				
Ortsbeirat Kremmen	24.09.2018	Empfehlung				
Ortsbeirat Sommerfeld	03.09.2018	Empfehlung				
Ortsbeirat Staffelde	12.09.2018	Empfehlung				
Finanzausschuss	05.10.2018	Empfehlung				
Kultur- und Sozialausschuss	13.09.2018	Empfehlung (Sozialteil)				
Finanzausschuss	27.11.2018	Empfehlung				
Bau- und Wirtschaftsausschuss	11.12.2018					
Stadtverordnetenversammlung	13.12.2018					

Betreff:

**Beratung und Beschluss: Haushaltssatzung der Stadt Kremmen für das Jahr 2019 mit den dazugehörigen Anlagen**

Beschlussvorlage

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kremmen für das Haushaltsjahr 2019 mit den dazugehörigen Anlagen.

**Beratungsergebnis:**

Gremium:	Sitzung am:	TOP
----------	-------------	-----

Anz. Mitgl. :19	dav. anwesend	Ja..... Nein..... Enthalt.....
-----------------	---------------	--------------------------------

Laut Besch.vorlage.....	Abweichender Beschl.(Rückseite).....
-------------------------	--------------------------------------

eingbracht durch :Bürgermeister  
 Bearbeiter :Herr André Bröker

.....  
 Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

**Problembeschreibung/Begründung**

Gemäß § 65 BbgKVerf hat die Gemeinde für das Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Der Erlass der Haushaltssatzung fällt in die ausschließliche Zuständigkeit der Vertretungskörperschaft (§ 28 Abs. 2 Nr. 15 BbgKVerf).

gez. A. Bröker  
Kämmerer

**Finanzielle Auswirkung****Finanzielle Auswirkungen? Ja**

Gesamtkosten der Maßnahmen: € ÄJährliche Folgekosten : €

Finanzierung  
Eigenanteil : € Einnahmen (Zuschüsse) Objektbezogene : €

Haushaltsbelastung : € jährlich :

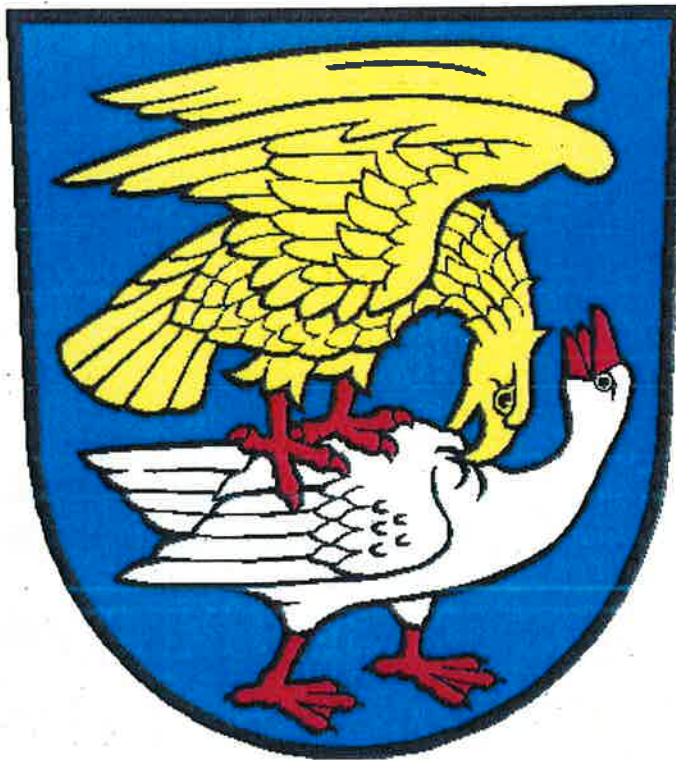
Veranschlagung :  
mit : €  
Produktsachkonto :  
im Ergebnishaushalt : im Finanzhaushalt :

.....

.....

# **Entwurf Haushaltsplan**

## **2019**



## **Stadt Kremmen**

## Stadt Kremen

### Haushaltsplan für das Jahr 2019



Aufgestellt durch den Kämmerer

Datum: 13.07.2018



Feststellung durch den Bürgermeister

Datum: 13.07.2018

## **Inhaltsverzeichnis zum Haushaltsplan 2019**

1. Haushaltssatzung
2. Vorbericht
3. Haushaltsplan 2019
  - 3.1. Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan
  - 3.2. Teilergebnispläne der Produktbereiche
  - 3.3. Teilfinanzpläne für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen der Produktbereiche
  - 3.4. Teilhaushaltspläne der Produkte
4. Anlagen zum Haushaltsplan
5. Stellenplan
6. Wirtschaftplan der Wohnungsbaugesellschaft Kremmen mbH
7. Wirtschaftsplan des Zweckverbands Kremmen

---

## Haushaltssatzung

### der Stadt Kremmen für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom ....., folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	16.152.400,00 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	16.265.800,00 EUR
außerordentlichen Erträge auf	135.000,00 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	18.000,00 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	17.718.700,00 EUR
Auszahlungen auf	18.196.400,00 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	15.313.400,00 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	14.755.800,00 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.405.300,00 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.774.500,00 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	666.100,00 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 EUR

## § 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 4.165.000,00 EUR festgesetzt.

## § 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

### 1. Grundsteuer

- |   |           |
|---|-----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 240 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 360 v. H. |

### 2. Gewerbesteuer

315 v. H.

## § 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 50.000,00 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird auf 20.000,00 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 25.000,00 EUR festgesetzt.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
  - a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf 500.000,00 EUR und
  - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 500.000,00 EUR festgesetzt.

## § 6

Entfällt

## § 7

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

Kremmen, den

Sebastian Busse  
Bürgermeister

**Vorbericht**  
**zum Haushaltsplan 2019**  
**der Stadt Kremmen**



## **1. Rechtsgrundlage**

Gemäß § 3 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) des Landes Brandenburg, ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Der Vorbericht gibt gemäß § 10 KomHKV einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage:

1. wie sich die wichtigsten Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangegangenen zwei Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln sollen,
2. welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen sich daraus für die folgenden Jahre ergeben,
3. in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres abweicht,
4. welcher Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen entsteht und welche Auswirkungen sich daraus im Finanzplanungszeitraum ergeben,
5. wie sich der Finanzmittelüberschuss oder der Finanzmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungs-Tätigkeit sowie der Finanzmittelbestand im Vorjahr entwickelt hat und in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind,
6. wie hoch die Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte ist, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,
7. welche Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen übernommen wurden, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,
8. welche wesentlichen Abweichungen von den Zielvorgaben (§6 Abs.4 KomHKV) des Vorjahres eingetreten sind.

## **2. Vorbemerkung**

Der Haushaltsplan ist Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Stadt Kremmen und ist nach den Vorschriften der BbgKVerf und der KomHKV nach einem produktorientierten Ergebnishaushalt mit Teilergebnishaushalten und einem Finanzhaushalt mit Teilfinanzhaushalten gegliedert. Der Produktplan beinhaltet 41 Produkte.

Die vorläufigen Rechnungsergebnisse der Jahre 2016 und 2017 bilden den derzeitigen Stand des Jahresabschlusses ab, daher ist ein Vergleich nur bedingt möglich. Wesentliche Änderungen ergeben sich noch im Aufwand bei den Abschreibungen durch die Aktivierung von Investitionsmaßnahmen und bei den Erträgen durch die Auflösung von Sonderposten die mit der Herstellung von Investitionen im Zusammenhang stehen.

Derzeit hat die Stadt Kremmen einen vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel geprüften Jahresabschluss 2013. Die Bestätigung durch die Stadtverordnetenversammlung per Beschluss steht noch aus. Mit der Jahresrechnung 2013 besteht die Verpflichtung zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses für den Konzern Stadt Kremmen. Die Kämmerei hat den Gesamtabschluss 2013 erstellt und dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel zur Prüfung vorgelegt.

Bei der Haushaltsplanung wurden die aktuell vorliegenden Messbescheide für die Ermittlung der Steuereinnahmen sorgfältig geschätzt und auch für zukünftige Jahre zu Grunde gelegt. Bei den Gewerbesteuerereinnahmen im Jahr 2019 wird von einer Steigerung von 400 T€ ausgegangen. Die Einnahmen aus der Grundsteuer und weiterer kommunaler Steuern bleibt auch in der Planung künftiger Jahre konstant.

Die Stadt Kremmen steht in den nächsten Jahren vor wichtigen und notwendigen Investitionsvorhaben. Um diese optimal planen und auch für die Zukunft nachhaltig realisieren zu können, bedarf es einer Konsolidierung des Haushalts und die Optimierung von Verwaltungsprozessen. Dazu zählen u.a. die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen, Einführung eines elektronischen Rechnungsworkflows, Differenzierung zwischen pflichtigen und freiwilligen Aufgaben und die Reduzierung von Aufwendungen. Auch die Überarbeitungen und Neukalkulationen von Satzungen zählen ebenso dazu, wie die schrittweise Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung.

Die größten und bedeutendsten Investitionsmaßnahmen für die kommenden Jahre werden sein:

- Erweiterungsneubau der Kita Rhinstrolche in Kremmen
- Erweiterungsbau Goethe-Grundschule Kremmen
- Umbau und Sanierung Obergeschosse im Klubhaus Kremmen
- Neubau Feuerwehrgebäude Kremmen
- weitere Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

### 3. Statistische Angaben

- Bundesland: Brandenburg
- Landkreis: Oberhavel
- Größe des Stadtgebiets: 211,26 km<sup>2</sup>

#### 3.1 Einwohnerzahl nach Ortsteilen

Jahr	Einwohner Stand 30.06.18							Entwicklung zum Vorjahr	
	Kremmen	Beetz	Flatow	Groß-Ziethen	Hohenbruch	Sommerfeld	Staffelde	Gesamt	Anzahl +/-
2010	3.022	811	731	220	721	1.400	427	7.332	-12
2011	2.995	844	718	211	702	1.418	417	7.305	-27
2012	2.990	834	706	219	682	1.403	417	7.251	-54
2013	3.019	822	699	221	677	1.390	423	7.251	0
2014	3.032	824	703	217	686	1.354	424	7.240	-11
2015	3.132	820	705	226	693	1.351	427	7.354	+114
2016	3.111	821	689	220	695	1.358	423	7.317	-37
2017	3.134	822	698	216	706	1.355	426	7.357	+40
2018*	3.287	854	713	209	698	1.403	456	7.620	+263

#### 3.2 Schulen und Schülerzahlen

Die Stadt Kremmen ist Träger der Goethe-Grundschule in Kremmen, der verlässlichen halbtags Grundschule in Beetz, sowie der Goethe-Oberschule in Kremmen.

#### 3.3 Entwicklung der Schülerzahlen

Schule	Produkt	August 2015	August 2016	August 2017
VHS Beetz	21101	143	153	162
Goethe-Grundschule Kremmen	21102	168	191	204
<b>Grundschüler insgesamt</b>		<b>311</b>	<b>344</b>	<b>366</b>
Goethe-Oberschule Kremmen	21601	190	203	206
<b>Oberschüler insgesamt</b>		<b>190</b>	<b>203</b>	<b>206</b>
<b>Schülerzahlen insgesamt</b>		<b>501</b>	<b>547</b>	<b>572</b>

### 3.2 Kinderbetreuungseinrichtungen

Kita in eigener Trägerschaft	Produkt	2015 Belegung		2016 Belegung		2017 Belegung	
		Ist	lt. Betriebserl.	Ist	lt. Betriebserl.	Ist	lt. Betriebserl.
Rhinstrolche Kremmen	36501	131	138	137	138	138	138
Villa Kunterbunt OT Sommerfeld- Beetz	36502	94	107	96	107	98	107
Rauberhöhle OT Staffelde	36503	41	52	46	52	47	52
Zwergenland OT Flatow	36504	33	37	37	37	37	37
Villa Sonnenschein OT Hohenbruch	36505	30	38	37	38	36	38

### 3.4 Kinderbetreuungseinrichtungen in freier Trägerschaft

Kita in freier Trägerschaft	2015 Belegung		2016 Belegung		2017 Belegung	
	Ist	lt. Betriebserl.	Ist	lt. Betriebserl.	Ist	lt. Betriebserl.
Naturkinderkarten „Kleine Maikäfer“	4	15	7	11	11	11

### 3.4 Anzahl betreuter Kinder

Betreuungsform	2015	2016	2017	2018*
Krippe	107	99	100	100
Kindergarten	222	254	256	264
Hort	172	183	202	214
Tagespflege	1	1	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>502</b>	<b>537</b>	<b>559</b>	<b>578</b>

\*Stand zum 30.06.2018

## **4. Haushaltswirtschaft**

Der Haushaltsplan ist das zentrale Steuerungselement in der kommunalen Verwaltung.

Grundlage für die Definition der Verwaltungsleistungen sind die Vorschriften der BbgKVerf und der KomHKV mit seinen produktorientierten Teilergebnis- und Teilfinanzpläne. Damit wird das Ziel verfolgt, wesentlich transparenter über die Ergebnisrechnung und die Bilanz das wirtschaftliche Handeln der Stadt Kremen abzubilden und der vollständige Werteverzehr wird durch Abschreibungen dargestellt.

Eine Übersicht über die Produkte ist im Vorbericht mit enthalten. Zur Anwendungen kommen grundsätzlich die Formvorschriften der § 65 und § 67 BbgKVerf, der KomHKV und der VV Produkt- und Kontenrahmen des Landes Brandenburg.

### **4.1 Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung**

Der Ergebnishaushalt stellt unabhängig von den tatsächlichen Zahlungen die für den Ressourcenverbrauch verantwortlichen Aufwendungen und Erträge des Haushaltsjahres dar. Er zeigt die Quellen und Ursachen des Ressourcenaufkommens- und -verbrauchs auf und weist den daraus resultierenden Überschuss oder den Fehlbetrag aus. Es erfolgt eine Unterteilung in das ordentliche und außerordentliche Ergebnis. Zum ordentlichen Ergebnis werden Aufwendungen und Erträge die im Zusammenhang mit der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen, gezählt.

Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals ab.

### **4.2 Finanzhaushalt und Finanzrechnung**

Der Finanzplan und die Finanzrechnung enthalten alle Einzahlungen und Auszahlungen. Gegliedert werden der Finanzplan und die Finanzrechnung in Zahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie der Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

### **4.3 Bewirtschaftung der Haushaltsmittel**

Die Bewirtschaftung der kommunalen Haushaltsmittel erfolgt nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und soll flexibel, effizient und transparent ausgerichtet sein.

Die Grundsätze der Gesamtdeckung § 22 KomHKV gelten entsprechend.

Grundsätzlich gilt gemäß § 23 Abs. 1 KomHKV, dass Aufwendungen, die zu einem Budget gehören, gegenseitig deckungsfähig sind. Das Gleiche gilt für Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen. (siehe Übersicht Punkt 4.3.3)

Nachfolgend aufgeführte Aufwendungen und Auszahlungen, die sachlich einen Zusammenhang haben sind aus der Deckungsfähigkeit gemäß § 23 Abs. 2 KomHKV ausgenommen und bilden einen eigenen Deckungskreis und sind darin gegenseitig deckungsfähig. Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 KomHKV nicht deckungsfähig und nicht übertragbar.

#### 4.4 Aufwendungen gemäß § 23 Abs. 2 KomHKV

- Personal- und Versorgungsaufwendungen – Kontengruppe 50, 51 und 5411
- Bewirtschaftung und Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden- Kontengruppe 521 und 524
- bilanzielle Abschreibungen – Kontengruppe 57

#### 4.5 Auszahlungen gemäß § 23 Abs. 2 KomHKV

- Personal- und Versorgungsauszahlungen – Kontengruppe 70, 71 und 7411
- Bewirtschaftung und Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden- Kontengruppe 721 und 724

#### 4.6 Deckungskreise gemäß § 23 Abs. 1 KomHKV

Deckungskreisnr.	Deckungstyp	Bezeichnung
0002	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Personalkosten
0004	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Bürgermeister
0006	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Hauptamt
0008	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Kämmerei
0010	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Ordnungsamt
0012	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	VHS Beetz
0014	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Kita Hohenbruch
0016	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Kultur
0018	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Jugend und Sport
0020	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Wirtschaftshof
0022	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Bau
0024	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Gebäudemanagement
0026	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Brand-u. Katastrophenschutz
0028	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Wald
0030	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Eigener Wohnungsbau
0032	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Abschreibungen
0034	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Schulküche
0036	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Standesamt / Einwohnermeldeamt
0038	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Sport
0040	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Bibliotheken
0042	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Stadtсанierung
0043	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Friedhöfe
0045	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Goethe-Grundschule Kremmen
0047	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Goethe-Oberschule Kremmen
0049	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Kita Kremmen
0051	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Kita Sommerfeld
0053	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Kita Staffelde

0055	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Kita Flatow
0057	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Spielplätze
0059	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Straßen, Wege und Plätze
0061	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	öffentl. Gewässer, baul. Anl.
0063	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Märkte
0065	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Mehrzweckhalle Kremmen
0067	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Dorfgemeinschaftshäuser
0069	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Tourismus
0071	Ergebnishaushalt / echte gegenseitige Deckung	Gewerbsteuerumlage
0001	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Personalkosten
0003	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Bürgermeister
0005	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Hauptamt
0007	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Kämmerei
0009	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Ordnungsamt
0011	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	VHS Beetz
0013	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Kita Hohenbruch
0015	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Kultur
0017	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Jugend und Sport
0019	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Wirtschaftshof
0021	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Bau
0023	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Gebäudemanagement
0025	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Brand-u. Katastrophenschutz
0027	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Wald
0029	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Eigener Wohnungsbau
0033	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Schulküche
0035	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Standesamt / Einwohnermeldeamt
0037	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Sport
0039	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Bibliotheken
0041	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Stadt-sanierung
0044	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Friedhöfe
0046	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Goethe-Grundschule Kremmen
0048	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Goethe-Oberschule Kremmen
0050	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Kita Kremmen
0052	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Kita Sommerfeld
0054	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Kita Staffelde
0056	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Kita Flatow
0058	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Spielplätze
0060	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Straßen, Wege und Plätze
0062	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	öffentl. Gewässer, baul. Anlagen
0064	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Märkte
0066	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Mehrzweckhalle Kremmen
0068	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Dorfgemeinschaftshäuser
0070	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Tourismus
0072	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Gewerbsteuerumlage
7001	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Investitionen Gemeindestraßen
7002	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Investitionen Goethe-Grundschule
7003	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Investitionen Rathaus

7004	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Investitionen Brandschutz
7005	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Investitionen Spielplätze
7006	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Investitionen Kita Staffelde
7007	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Investitionen Kita/Hort Kremmen
7008	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Investitionen VHS Beetz
7009	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Investitionen Goethe-Oberschule
7010	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Investitionen Schulküche
7011	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Investitionen Kita Sommerfeld
7012	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Investitionen Kita Flatow
7013	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Investitionen Kita Hohenbruch
7014	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Investitionen Jugendclub
7015	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Investitionen Straßenbau
7016	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Investitionen Wirtschaftshof
7017	Finanzhaushalt / echte gegenseitige Deckung	Investitionen Bürgerhäuser

Gemäß § 23 Abs. 4 KomHKV kann bestimmt werden, dass bestimmte Mehrerträge bestimmte Ansätze für Aufwendungen erhöhen oder bestimmte Mindererträge bestimmte Ansätze für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Einzahlungen und Auszahlungen. (unechte Deckungsfähigkeit)

#### 4.7 Übertragbarkeit von Haushaltsermächtigungen

Die Regelungen des § 24 KomHKV gelten entsprechend.

Die Übertragungen sind grundsätzlich durch den Kämmerer zu genehmigen.

#### 4.8 Übersicht zum Produktrahmen

Produkte	Bezeichnung
	<b>Zentrale Verwaltung</b>
111 01	Gemeindeorgane
111 02	Bürgermeister, Sekretariat
111 03	Zentrale Dienste
111 04	Finanzverwaltung
111 07	Rathaus
121 01	Wahlen
122 01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
122 02	Standesamt
122 03	Meldewesen
126 01	Brandschutz
	<b>Schule und Kultur</b>
211 01	VHS Beetz
211 02	Goethe-Grundschule Kremmen
216 01	Goethe-Oberschule Kremmen
243 01	Schulküche Kremmen
272 01	Bibliothek
281 01	Heimat- und sonstige Kulturpflege
	<b>Soziales und Jugend</b>
361 20	Tagespflege
365 01	Kita Kremmen
365 02	Kita Sommerfeld
365 03	Kita Staffelde
365 04	Kita Flatow
365 05	Kita Hohenbruch
366 01	Jugendclub
366 02	Spielplätze



	<b>Gesundheit und Sport</b>
424 02	Sportplätze und Sportstätten
	<b>Gestaltung der Umwelt</b>
511 01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
522 20	Wohnungsbaugesellschaft Kremmen mbH
522 30	Wohnanlage Asylbewerber
523 01	Stadtanierung
541 01	Straßen, Wege und Plätze einschl. Straßenbeleuchtung
545 01	Winterdienst
551 02	Wirtschaftshof
552 01	Gewässer, Wasserläufe, Wasserbauanlagen, Regenrückhaltebecken
553 01	Friedhöfe
555 01	Bewirtschaftung Stadtwald
573 01	Märkte
573 02	Mehrzweckhalle Kremmen
573 03	Dorfgemeinschaftshäuser (Bürgerhäuser)
575 01	Tourismus, Gästebüro und Museumsscheune
	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>
611 01	Steuern, Umlagen, allgemeine Zuweisungen
612 01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Kredite

## 5. Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### 5.1 Übersicht Erträge und Aufwendungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
<b>Erträge</b>						
Steuern	6.024.910,84	5.740.900	5.897.000	5.959.000	5.952.000	5.952.000
Zuwendungen	4.981.858,51	6.651.000	7.210.600	7.311.900	7.300.700	7.291.700
Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
Gebühren u.ä. Entgelte	921.887,30	1.047.900	845.900	852.200	867.100	865.400
Sonstige Erträge	1.757.861,32	2.217.500	2.113.900	1.437.900	1.434.500	1.428.500
<b>Summe aller Erträge</b>	<b>13.686.517,97</b>	<b>15.657.300</b>	<b>16.067.400</b>	<b>15.561.000</b>	<b>15.554.300</b>	<b>15.537.600</b>
<b>Aufwendungen</b>						
Personalaufwand- und Versorgungsaufwendungen	5.966.948,74	6.445.300	6.815.900	7.119.500	7.203.500	7.377.800
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.	2.027.448,02	2.722.400	2.533.700	2.238.900	2.241.700	2.180.300
Abschreibungen	79.753,23	1.630.100	1.526.500	1.396.500	1.347.700	1.203.500
Transferleistungen	3.150.138,40	4.177.600	4.526.800	4.439.400	4.440.300	4.430.400
Sonstige Aufwendungen	607.655,24	716.700	840.900	703.000	702.200	703.100
<b>Summe aller Aufwendungen</b>	<b>11.831.943,63</b>	<b>15.692.100</b>	<b>16.243.800</b>	<b>15.897.300</b>	<b>15.935.400</b>	<b>15.895.100</b>

## 5.2 Übersicht Ergebnisentwicklung

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	1	2	3	4	5	6
<b>ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung</b>	<b>1.868.067,70</b>	<b>-4.500,00</b>	<b>-113.400,00</b>	<b>-228.300,00</b>	<b>-269.100,00</b>	<b>-245.500</b>
+ Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>= ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren</b>	<b>1.868.067,70</b>	<b>-4.500,00</b>	<b>-113.400,00</b>	<b>-228.300,00</b>	<b>-269.100,00</b>	<b>-245.500,00</b>
+ Entnahme aus Rücklage Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	4.500,00	113.400,00	228.300,00	269.100,00	245.500,00
+ Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses des laufenden Jahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Entnahme aus Rücklage Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>= ordentliches Jahresergebnis nach Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV</b>	<b>1.868.067,70</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 26 Abs. 1 KomHKV</b>	<b>1.868.067,70</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>außerordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung</b>	<b>68.734,95</b>	<b>7.200,00</b>	<b>117.000,00</b>	<b>230.300,00</b>	<b>120.200,00</b>	<b>120.200,00</b>
+ Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>= außerordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren</b>	<b>68.734,95</b>	<b>7.200,00</b>	<b>117.000,00</b>	<b>230.300,00</b>	<b>120.200,00</b>	<b>120.200,00</b>
- Überschussverwendung zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Entnahme aus Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>= außerordentliches Jahresergebnis nach Verwendung als/Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 3, 5 und 6 KomHKV</b>	<b>68.734,95</b>	<b>7.200,00</b>	<b>117.000,00</b>	<b>230.300,00</b>	<b>120.200,00</b>	<b>120.200,00</b>
<b>Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses</b>	<b>68.734,95</b>	<b>7.200,00</b>	<b>117.000,00</b>	<b>230.300,00</b>	<b>120.200,00</b>	<b>120.200,00</b>
<b>Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</b>	<b>1.559.666,78</b>	<b>1.555.166,78</b>	<b>1.441.766,78</b>	<b>1.213.466,78</b>	<b>944.366,78</b>	<b>698.866,78</b>
<b>Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses</b>	<b>0,00</b>	<b>7.200,00</b>	<b>124.200,00</b>	<b>354.500,00</b>	<b>474.700,00</b>	<b>594.900,00</b>

### 5.3 Übersicht Entwicklung Finanzhaushalt

Angaben in €

	<b>vorl. Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.734.199,25	13.888.300	15.313.400	14.867.500	14.881.200	14.888.400
Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.850.623,74	13.006.500	14.755.800	14.446.300	14.530.100	14.624.000
<b>Summe aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.883.575,51</b>	<b>881.800</b>	<b>557.600</b>	<b>421.200</b>	<b>351.100</b>	<b>264.400</b>
Einzahlung aus Investitionstätigkeit	941.930,74	1.013.400	2.405.300	3.615.000	250.000	250.000
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	2.003.124,03	2.558.400	2.774.500	4.205.000	0	0
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.061.193,29</b>	<b>-1.545.000</b>	<b>-369.200</b>	<b>-590.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	779.836,09	795.200	666.100	283.200	259.300	259.300
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-779.836,09</b>	<b>-795.200</b>	<b>-666.100</b>	<b>-283.200</b>	<b>-259.300</b>	<b>-259.300</b>
<b>Differenz</b>	<b>42.546,13</b>	<b>-1.458.400</b>	<b>-477.700</b>	<b>-452.000</b>	<b>341.800</b>	<b>255.100</b>

### 5.4 Übersicht zu den Jahresergebnissen der lfd. Verwaltungstätigkeit

Angaben in €

	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
Erträge	13.686.517,97	15.657.300	16.067.400	15.561.000	15.554.300	15.537.600
Aufwendungen	11.831.943,63	15.692.100	16.243.800	15.897.300	15.935.400	15.895.100
<b>Saldo</b>	<b>1.854.574,34</b>	<b>-34.800</b>	<b>-176.400</b>	<b>-336.300</b>	<b>-381.100</b>	<b>-357.500</b>

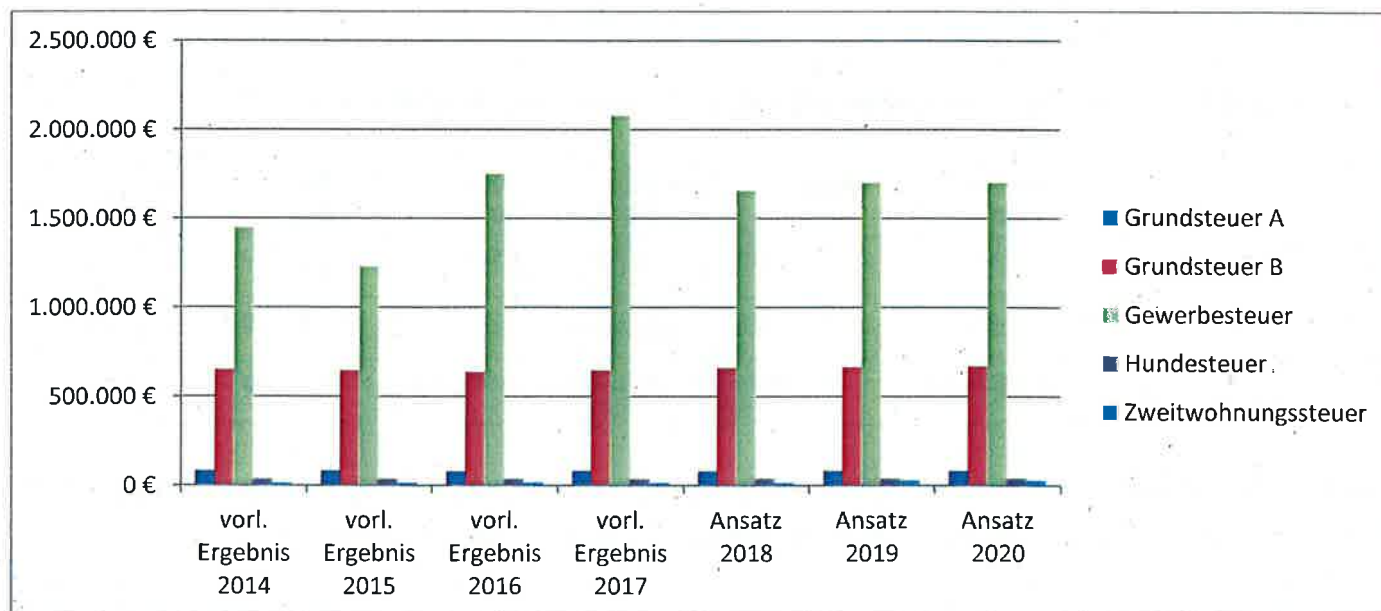
Im Ergebnisplan übersteigt der Gesamtbetrag der Aufwendungen, die der Gesamterträge um 176.400 €. Das Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit ist somit nicht ausgeglichen.

## 5.5 Übersicht zu den Steuereinnahmen

Angaben in €

Steuerart	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
<b>Realsteuern</b>						
Grundsteuer A	82.405,70	82.000	83.000	83.000	83.000	83.000
Grundsteuer B	647.034,64	660.000	665.000	670.000	670.000	670.000
Gewerbsteuer	2.077.850,30	1.655.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
<b>Gemeindeanteile an</b>						
der Einkommenssteuer	2.571.488,00	2.676.000	2.750.000	2.807.000	2.800.000	2.800.000
der Umsatzsteuer	254.430,00	255.900	280.000	280.000	280.000	280.000
<b>andere Steuern</b>						
Vergnügungssteuer	0,00	0	0	0	0	0
Hundesteuer	38.280,50	40.000	39.000	39.000	39.000	39.000
Zweitwohnungssteuer	16.018,70	17.000	30.000	30.000	30.000	30.000
sonstige Steuern	0,00	0	0	0	0	0
<b>steuerähnliche Einnahmen</b>						
z.B. Kompensationszahlungen (Familienleistungsausgleich)	337.403,00	355.000	350.000	350.000	350.000	350.000
<b>Gesamt</b>	<b>6.024.910,84</b>	<b>5.740.900</b>	<b>5.897.000</b>	<b>5.959.000</b>	<b>5.952.000</b>	<b>5.952.000</b>

## 5.6 Verteilung der Realsteuereinnahmen und anderer Steuern



Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer stellen den größten Anteil an den Realsteuereinnahmen der Stadt Kremmen dar.

## 5.7 Übersicht zu den Zuwendungen und Umlagen

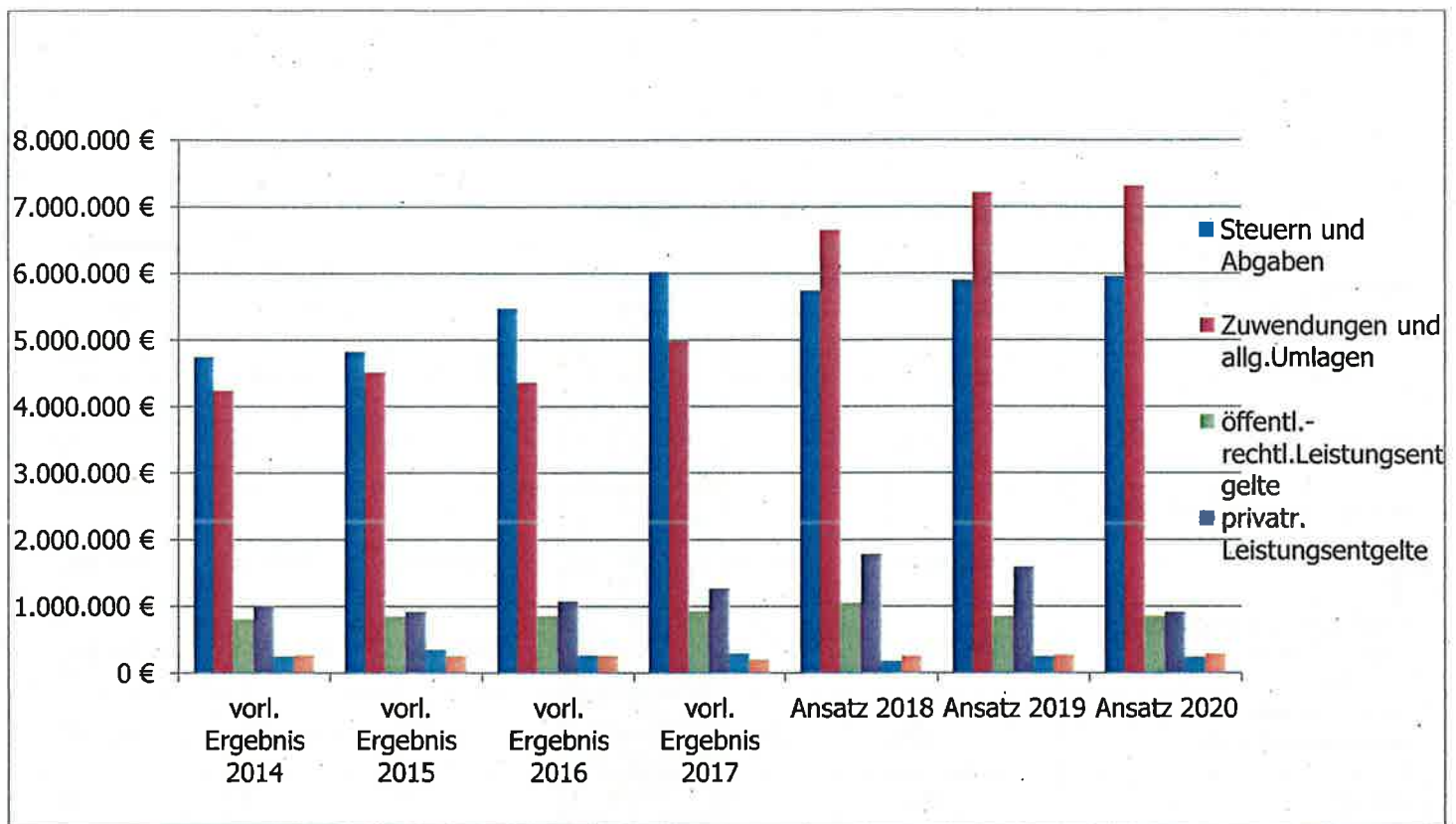
Angaben in €

Zuwendung/ Umlage	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Schlüsselzuweisungen	2.654.542,00	2.694.100	2.990.000	3.100.000	3.100.000	3.100.000
Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige allgemeine Zuweisungen, Leistungsbeteiligungen	361.169,00	394.700	390.000	410.000	410.000	410.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufenden Zwecke	1.966.147,51	2.852.700	3.088.500	3.084.500	3.091.500	3.099.500
Erträge Auflösung SoPo Zuweisungen öff. Hand	0,00	709.500	742.100	717.400	699.200	682.200
Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>4.981.858,51</b>	<b>6.651.000</b>	<b>7.210.600</b>	<b>7.311.900</b>	<b>7.300.700</b>	<b>7.291.700</b>

Da die Steuereinnahmen der Kommune nicht zur Deckung des kommunalen Finanzbedarfs ausreichen, beteiligt das Land Brandenburg die Kommunen zusätzlich an seinen Einnahmen. Damit sollen die Steuerkraftunterschiede zwischen den Gemeinden und Gemeindeverbänden herbeigeführt werden. Die Grundlage für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen sind die Orientierungsdaten des Landes.

Die Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung 2018 ergaben, dass die Steuereinnahmen der Brandenburger Gemeinden auch in den nächsten Jahren im Vergleich zu den Vorjahren weiter ansteigen werden. Auch die Anhebung der Verbundmasse von derzeit 20% auf 21% erhöht den Anteil der Kommunen an den Landeseinnahmen. Auf Grundlage der Orientierungsdaten des Ministeriums der Finanzen vom 01.08.2018 kann mit Mehreinnahmen an Schlüsselzuweisungen von ca. 300 T€ gerechnet werden. Die investiven Schlüsselzuweisungen werden nicht wie geplant ab 2020 auslaufen. Das bedeutet, dass die Stadt Kremmen weiterhin mit Zuweisungen in Höhe von ca. 115 T€ planen kann. Der Rückgang um ca. 27 T€ ergibt sich aus rückläufigen Bundeszuweisungen.

## 5.8 Entwicklung Erträge 2014-2020



Die Einnahmen aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind mit ca. 45% die wesentlichste Ertragsposition im Haushaltsplan. Darin sind wesentliche Einnahmequellen die Schlüsselzuweisungen und die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land Brandenburg. Die Planungsgrundlage für die Schlüsselzuweisungen beruht auf den Orientierungsdaten vom 01.08.2018 vom Ministerium der Finanzen.

Weiterhin ist anzumerken, dass seit der Haushaltsplanung 2018 die fiktive Darstellung der verrechneten Landesförderung für Kitas (Zuschuss Personalkosten) mit 1.035 Mio € erfolgt. Zu dieser Vorgehensweise verständigten sich die Bürgermeister mit dem Landrat am 16.09.2017 in einer gemeinsamen Beratung. Das führt in der Darstellung zu dem starken Anstieg in diesem Bereich.

Bei den Transferaufwendungen wird die ersparten Kreisumlage mit 1.035 Mio € fiktiv dargestellt. Aufgrund dieser Darstellung hat es keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis der Stadt Kremen. Die stetigen Steigerungen bei den Steuereinnahmen in den Jahren 2014-2017 beruhen auf höhere Einnahmen bei den Gewerbesteuern und für den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer. Der Haushaltsplan 2019 sieht ebenfalls einen leichten Anstieg der Einnahmen in diesem Bereich vor.



## 5.9 Übersicht zu den wesentlichen Erträgen aus Gebühren und Entgelten

Angaben in €

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Elternbeiträge Kita	621.266	660.000	461.900	461.900	461.900	461.900
Benutzungsgebühren	31.987	52.200	50.900	50.100	52.900	52.800
Gewässerunterhaltungsumlage	180.578	173.800	170.000	170.000	170.000	170.000
Sonstige allgemeine Zuweisungen, Leistungsbeteiligungen	88.056	100.900	93.600	100.700	112.800	111.300
Auflösung Sonderposten	0	61.000	69.500	69.500	69.500	69.400
<b>esamt</b>	<b>889.900</b>	<b>1.047.900</b>	<b>845.900</b>	<b>852.200</b>	<b>867.100</b>	<b>865.400</b>

Am 28.06.2018 haben die Stadtverordneten eine neue Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen in den Kita's und Tagespflegeeinrichtungen beschlossen. Durch die Absenkung der Kostenbeiträge ergeben sich Mindereinnahmen von ca. 200 T€ pro Jahr.

Angaben in €

Privatrechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Essengeld Schulküche	331.816	339.000	273.100	272.600	272.600	272.600
Pachten inkl. Jagdpacht	72.690	85.100	77.800	81.300	81.300	81.300
Miete u.a. Woba u. Flüchtlingsunterkünfte	829.171	1.323.600	1.190.700	511.800	511.800	511.800
Holzverkauf	34.218	37.500	51.100	47.600	47.600	47.600
<b>Gesamt</b>	<b>1.267.895</b>	<b>1.785.200</b>	<b>1.592.700</b>	<b>913.300</b>	<b>913.300</b>	<b>913.300</b>

Die Erträge Essengeld in der Schulküche sinken um ca. 66 T€.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 28.06.2018 eine neue Satzung über die Versorgung mit Mittagessen in den Kindertagesstätten und Schulen beschlossen. Das Essengeld in der Krippe reduziert sich von 1,80 € auf 1,50 € pro Portion und bei den Grundschulkindern von 2,10 € auf 1,50 €.

Der Vertrag zwischen dem Landkreis Oberhavel und der Stadt Kremmen für die Vermietung der Flüchtlingsunterkunft endet zum 31.10.2019. Die Verhandlungen über eine eventuelle Vertragsverlängerung werden erst im Jahr 2019 geführt. Vor diesem Hintergrund wurden die Erträge aus der Vermietung der Flüchtlingsunterkunft um ca. 135 T€ für das Jahr 2019 verringert und in den folgenden Planungsjahren 2020-2022 nicht weiter eingeplant. Die Gesamteinnahmen beliefen sich pro Jahr auf ca. 815 T€.

## 5.10 Übersicht zu Kostenerstattungen und Umlagen

Angaben in €

Kostenerstattungen und Umlagen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Erstattung v. Gemeinden, Schulkostenumlage	147.503	107.500	140.200	141.900	142.100	141.700
Erstattungen vom Zweckverband	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000
Erstattung Altersteilzeit v. Arbeitsamt	45.069	3.800	3.800	4.900	4.000	4.000
Erstattung von privaten Unternehmen	32.556	23.600	27.500	29.500	30.300	30.300
Erstattungen Wahlkosten	19.777	1.400	17.300	4.600	600	1.300
Erstattung Mehrbelastungsausgleich „Maikäfer“	45.055	42.000	54.000	54.000	54.000	54.000
<b>Gesamt</b>	<b>289.960</b>	<b>178.300</b>	<b>246.800</b>	<b>238.900</b>	<b>235.000</b>	<b>235.300</b>

Die Umlage für die Erstattungen von Gemeinden für Schulkosten beruht auf § 100 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG). Das berechtigt die Stadt Kremmen, für Schüler die aus anderen Schulbezirken die Schulen in der Stadt Kremmen besuchen, eine Schulkostenumlage zu erheben.

Im Jahr 2019 stehen die Europawahlen, Landtagswahl und Kommunalwahlen an. Für die erbrachten Leistungen werden der Stadt Kremmen die Kosten, die in diesem Zusammenhang stehen, erstattet.

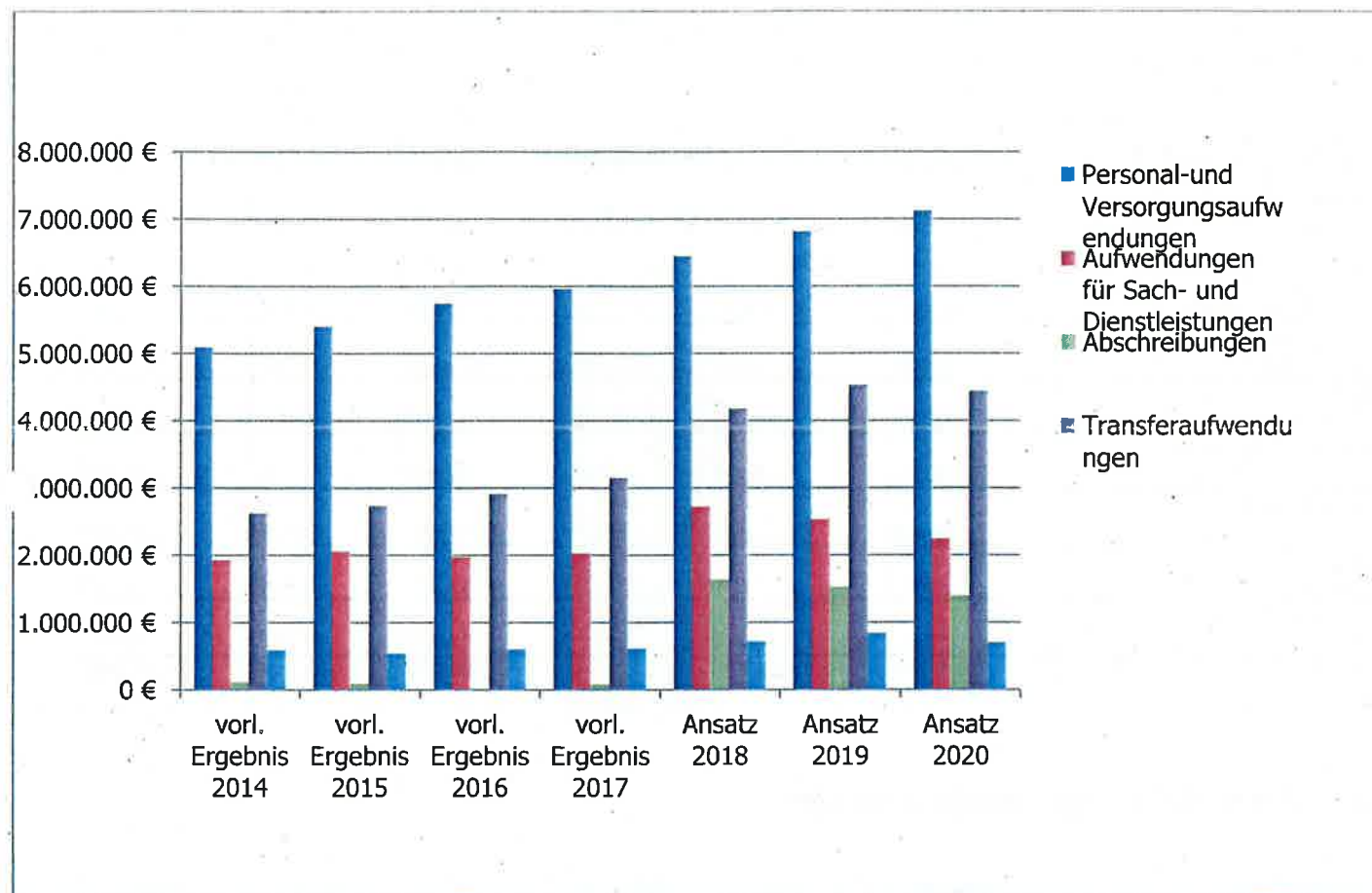
## 5.11 Übersicht zu sonstigen ordentlichen Erträgen

Angaben in €

Sonstige ordentliche Erträge	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Konzessionsabgaben	167.468	215.000	215.000	225.000	225.000	225.000
Bußgelder	2.819	4.600	6.300	6.300	6.300	6.300
Säumniszuschläge	11.656	21.800	15.600	18.500	18.500	19.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	3.700	26.000	25.100	24.700	17.800
Sonstige ordentl. Erträge	18.062	8.900	11.500	10.800	11.700	11.800
<b>Gesamt</b>	<b>200.005</b>	<b>254.000</b>	<b>274.400</b>	<b>285.700</b>	<b>286.200</b>	<b>279.900</b>



## 6. Überblick zu den Aufwendungen



### 6.1 Übersicht zu den Personalaufwendungen

Angaben in €

Personalaufwendungsart	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Personalaufwand Angestellte	5.807.465,29	6.373.700	6.705.300	6.926.800	7.004.900	7.162.000
Zuführung und Inanspruchnahme Rückstellungen Angestellte	0,00	-96.400	-55.200	13.900	14.100	24.000
Personalaufwand Beamte	159.483,45	136.700	162.900	165.300	170.000	174.700
Zuführung und Inanspruchnahme Rückstellungen Beamte	0,00	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>5.966.948,74</b>	<b>6.414.000</b>	<b>6.813.000</b>	<b>7.106.000</b>	<b>7.189.000</b>	<b>7.360.700</b>

Die Personalaufwendungen stellen mit ca. 42 % der Gesamtaufwendungen den größten Anteil an den Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit in der Stadt Kremmen dar.

Die Personalaufwendungen steigen um ca. 400 T€. Gründe für diese Entwicklung sind u.a. die tarifbedingten Steigerungen um ca. 3,5% und Stufenaufstiege (Stufen 1 bis 6).

## 6.2 Übersicht zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Angaben in €

Aufwandsart	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Bewirtschaftung der baul. Anlagen und Grundstücke	699.847	940.200	893.100	806.600	809.700	785.000
Unterhaltung der baul. Anlagen und Grundstücke	117.984	288.800	268.100	150.800	146.600	148.500
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	304.824	523.500	362.400	308.200	308.500	309.500
Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	242.985	230.200	230.700	227.800	228.200	227.900
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	288.945	297.300	305.100	300.100	301.700	302.800
Unterhaltung von Geräten und Ausstattungen	89.289	111.100	111.300	111.200	111.200	111.400
Leasing	43.661	53.400	60.600	53.100	53.300	46.500
Haltung von Fahrzeugen	106.658	76.300	85.800	86.800	87.800	88.300
Sonstige Aufwendungen	26.760	60.000	63.000	63.400	63.600	28.300
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	67.646	91.300	101.100	81.600	81.600	81.600
Mieten und Pachten	39.151	50.300	47.500	49.200	49.500	50.500
<b>Gesamt</b>	<b>2.027.450</b>	<b>2.722.400</b>	<b>2.533.700</b>	<b>2.238.900</b>	<b>2.241.700</b>	<b>2.180.300</b>

## 6.3 Übersicht zu den Abschreibungen

Angaben in €

Abschreibungsart	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	1.713	1.603.200	1.475.400	1.357.400	1.320.600	1.197.300
Abschreibungen auf GWG	0	26.900	50.600	38.600	26.600	5.700
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen (EWB)	77.258	0	500	500	500	500
Außerplanmäßige Abschreibungen	783	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>79.753</b>	<b>1.630.100</b>	<b>1.526.500</b>	<b>1.396.500</b>	<b>1.347.700</b>	<b>1.203.500</b>

Abschreibungen messen die Wertminderung des Anlagevermögens während einer Periode durch Abnutzung und Verschleiß. In der Stadt Kremmen werden Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in gleichen Jahresraten und über die voraussichtliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Abschreibungen sind zahlungsneutral und belasten ausschließlich den Ergebnishaushalt. Bedingt dadurch, dass erst mit der Aufstellung des Jahresabschlusses die Abschreibungen gebucht werden, können an der Position noch keine Istwerte dargestellt werden. Die Rückstände an den zu erstellenden Jahresabschlüssen sind schnellstmöglich aufzuholen, damit das Berichtswesen verlässliche Zahlen abbilden kann.

## 6.4 Übersicht zu den Transferaufwendungen

Angaben in €

Transferaufwandsart	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	296.281,32	353.300	393.000	355.700	356.300	346.100
Sozialtransferaufwendungen	3.752,76	3.800	3.800	3.700	4.000	4.300
Gewerbesteuerumlage	203.716,00	150.000	145.000	145.000	145.000	145.000
Allgemeine Umlagen	2.646.388,32	3.670.500	3.985.000	3.935.000	3.935.000	3.935.000
Sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>3.150.138,40</b>	<b>4.177.600</b>	<b>4.526.800</b>	<b>4.439.400</b>	<b>4.440.300</b>	<b>4.430.400</b>

Die Transferaufwendungen mit ca. 28 %, machen den zweitgrößten Anteil an den Aufwendungen im Ergebnishaushalt aus. Transferaufwendungen sind Aufwendungen, die die Stadt Kremmen ohne eine konkrete Gegenleistung erbringt. Die Kreisumlage ist mit 2,95 Mio € der größte Posten bei den Transferaufwendungen.

Veranstaltungen wie z.B. „Kremmen läuft“, Erntefest und Drachenbootrennen sind feste Größen im Veranstaltungskalender der Stadt Kremmen. Eine neue Sportförderrichtlinie wird derzeit erarbeitet. Damit stehen Sportvereinen 60 T€ an Zuschüssen aus dem Haushalt zur Verfügung

Der Anstieg der Transferaufwendungen um 1.035.000 € ist in der Darstellung der fiktiven Kreisumlage begründet. In einer gemeinsamen Beratung der Bürgermeister mit dem Landrat am 16.09.2017 wurde sich auf diese Darstellung verständigt. Der Ansatz wird ergebnisneutral dargestellt, somit wird die Finanzrechnung damit nicht belasten. Dadurch dass Gewerbesteuererinnahmen im Basisjahr 2017 angestiegen sind, steigen somit die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage.

## 6.5 Übersicht zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen

Angaben in €

Aufwandsart	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Geschäftsaufwendungen	279.158	395.800	458.800	324.300	322.200	324.600
Aufwandsentschädigung für ehrenamtl. Tätigkeiten, Wahlen	100.146	95.000	110.600	110.700	110.800	110.900
Verfügun gsmittel	2.620	2.500	3.000	3.200	3.300	3.400
Steuern, Versicherungen	112.551	115.000	136.000	133.400	134.400	134.600
Bürgerhaushalt	38.669	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Erstattung Kita Maikäfer	60.391	50.000	54.000	54.000	54.000	54.000
Sonstige Personalaufwendungen	14.120	8.400	28.500	27.400	27.500	25.600
<b>Gesamt</b>	<b>607.655</b>	<b>716.700</b>	<b>840.900</b>	<b>703.000</b>	<b>702.200</b>	<b>703.100</b>

Die Steigerungen im Ansatzes um ca. 140 T€ zum Vorjahr begründen sich aus:

- Neuaufstellung eines Flächennutzungsplans von 86 T€
- Erneuerung von Stauköpfen im Ortsteil Flatow
- Durchführung von Kommunal- und Landtagswahlen ca. 25 T€
- Beitragssteigerungen bei den Versicherungsprämien

## 6.6 Überblick über die Zinseinnahmen und –ausgaben

Angaben in €

Zinsenart	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zinseinnahmen	0,00	200	0	0	0	0
Zinsausgaben	9.960,64	6.900	8.000	7.000	5.000	5.000
<b>Saldo</b>	<b>-9.960,64</b>	<b>-6.700</b>	<b>-8.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>

Für Zinseinnahmen wurden aufgrund der derzeitigen Zinspolitik keine Erträge eingeplant.

Für Zinsausgaben wurden die Zinsaufwendungen aufgrund der zu tilgenden Kredite eingeplant und die Verzinsung von Steuerrückerstattungen.

## 6.7 Übersicht zu den Jahresergebnissen

### Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge der laufenden Verwaltungstätigkeit

Angaben in €

	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
Erträge	13.686.517,97	15.657.300	16.067.400	15.561.000	15.554.300	15.537.600
Aufwendungen	11.831.943,63	15.692.100	16.243.800	15.897.300	15.935.400	15.895.100
<b>Saldo</b>	<b>1.854.574,34</b>	<b>-34.800</b>	<b>-176.400</b>	<b>-336.300</b>	<b>-381.100</b>	<b>-357.500</b>

## 7. Überblick zum Finanzhaushalt

Teil des Finanzhaushalts ist es, sämtliche Zahlungsströme, Finanzierungsquellen, Veränderung von Zahlungsströmen, investiven Einzahlungen und Auszahlungen sowie als Rückgriff für die Finanzstatistik darzustellen.

Der Finanzbedarf muss gemäß § 65 Abs.2 Nr.1b BbgKVerf getrennt festgesetzt werden. Zum einen in Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit.

Der Finanzplan stellt die voraussichtliche Veränderung der liquiden Mittel dar. Gemäß § 10 KomHKV gibt der Vorbericht einen Überblick über die Entwicklung des Finanzmittelbestandes im Vorjahr und in welchem Kassenkredite beansprucht wurden.

### 7.1 Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge

Angaben in €

<b>Ein- und Auszahlungsart</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	13.734.199,25	13.888.300	15.313.400	14.867.500	14.881.200	15.446.300
Auszahlung lfd. Verwaltungstätigkeit	11.850.623,74	13.006.500	14.755.800	14.446.300	14.530.100	14.862.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	941.930,74	1.013.400	2.405.300	3.615.000	250.000	250.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.003.124,03	2.558.400	2.774.500	4.205.000	0	0
<b>Saldo</b>	<b>822.382,22</b>	<b>-663.200</b>	<b>188.400</b>	<b>-168.800</b>	<b>601.100</b>	<b>514.400</b>

## 7.2 Übersicht zum Investitionsplan

Angaben in €

Ein- und Auszahlungsart	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
<b>Einzahlungen</b>						
Einzahlungen aus Veräußerung	110.478,99	30.000	135.000	245.000	135.000	135.000
Zuweisungen und Zuschüsse	759.044,20	323.400	1.940.300	3.370.000	115.000	115.000
Beiträge	72.407,55	660.000	330.000	0	0	0
Sonst. Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>941.930,74</b>	<b>1.013.400</b>	<b>2.405.300</b>	<b>3.615.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Vermögenserwerb	580.658,28	383.400	649.700	0	0	0
Baumaßnahmen	1.421.967,75	2.175.000	2.125.500	4.205.000	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	498,00	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>2.003.124,03</b>	<b>2.558.400</b>	<b>2.774.500</b>	<b>4.205.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 7.3 Wesentliche Investitionstätigkeit und Verpflichtungsermächtigungen

Folgende Investitionen im Jahr 2019 sind für die Stadt Kremen von wesentlicher Bedeutung:

### Brandschutz Produkt 12601

Anschaffung eines Tanklöschfahrzeug	365.000 €
Fördermittel vom Land	182.500 €

### VHS Beetz Produkt 21101

Sanierung Fassade des Turm	175.000 €
Sanierung Außentreppe	35.000 €
Energetische Sanierung Werkraum	35.000 €
Fördermittel	157.500 €

### Kita Rhinstrolche Kremmen Produkt 36501

Erweiterungsneubau zur Schaffung von mind. 25 Plätzen	1.350.000 €
Fördermittel für den Erweiterungsbau	1.012.500 €

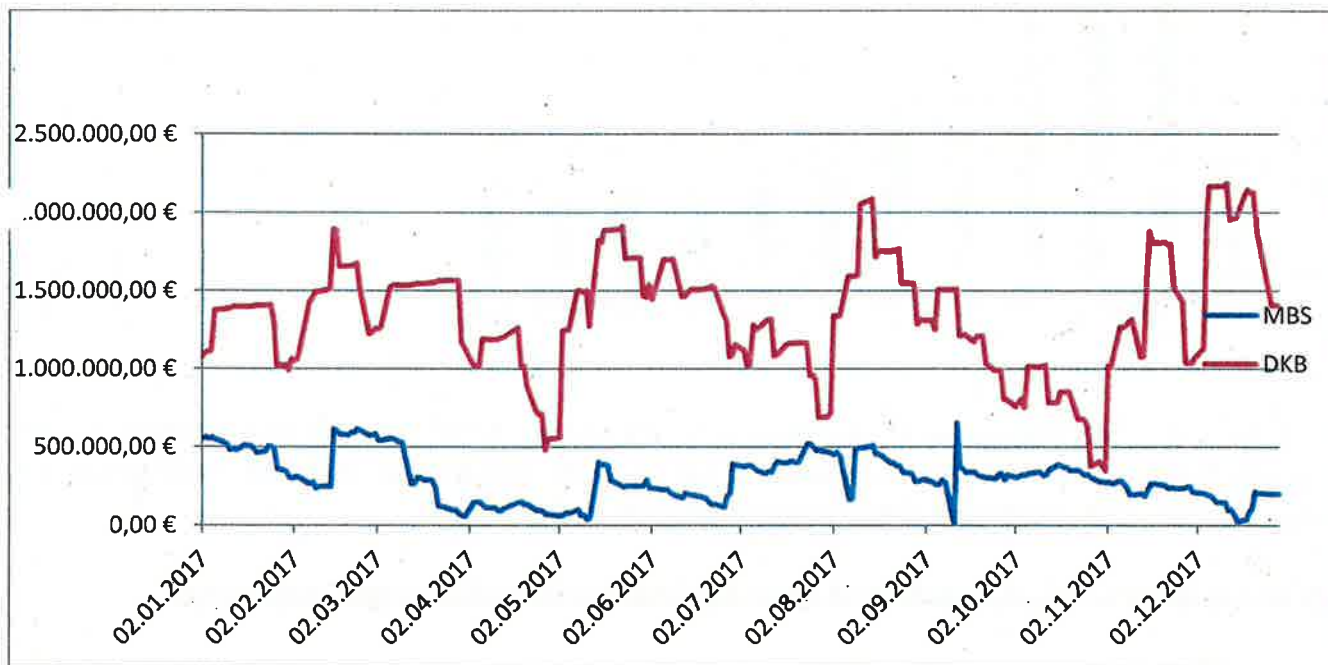
### Kommunaler Straßenbau Produkt 54101

Neubau Fußgängerbrücken am Ruppiner Kanal	130.000 €
Übertragung verfügbarer Mittel aus 2018	120.000 €
Fördermittel für den Bau der Fußgängerbrücken	202.500 €

In den kommenden Jahren steht die Stadt Kremmen vor großen finanziellen Herausforderungen. Der Neubau der Feuerwache Kremmen mit geschätzten Kosten von 2.050.000 € und die Erweiterung der Goethe-Schule (Turnraum und zusätzlichen Klassenzimmern), am Standort der alten Turnhalle, mit geschätzten Kosten von 2.115.000 €.

Bei beiden Bauvorhaben werden derzeit EU-weite Ausschreibungsunterlagen und die Beauftragung der Leistungsphasen 1-3 erstellt, so dass beim Landkreis Oberhavel Bauanträge eingereicht werden können. Beide Bauprojekte sind ohne Fördermittel für die Stadt Kremmen nicht umsetzbar, daher werden derzeit verschiedene Investitionsprogramme durch die Stadt Kremmen geprüft. Im Haushaltsplan 2019 sind Verpflichtungsermächtigungen im Jahr 2020 in Höhe von 4.165.000 € eingestellt.

## 7.4 Übersicht zur Liquidität



Der Finanzhaushalt und die mittelfristige Finanzplanung dokumentieren die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität der Stadt Kremmen. Die Stadt Kremmen war zu jedem Zeitpunkt liquide. Ein Kassenkredit wurde nicht in Anspruch genommen.



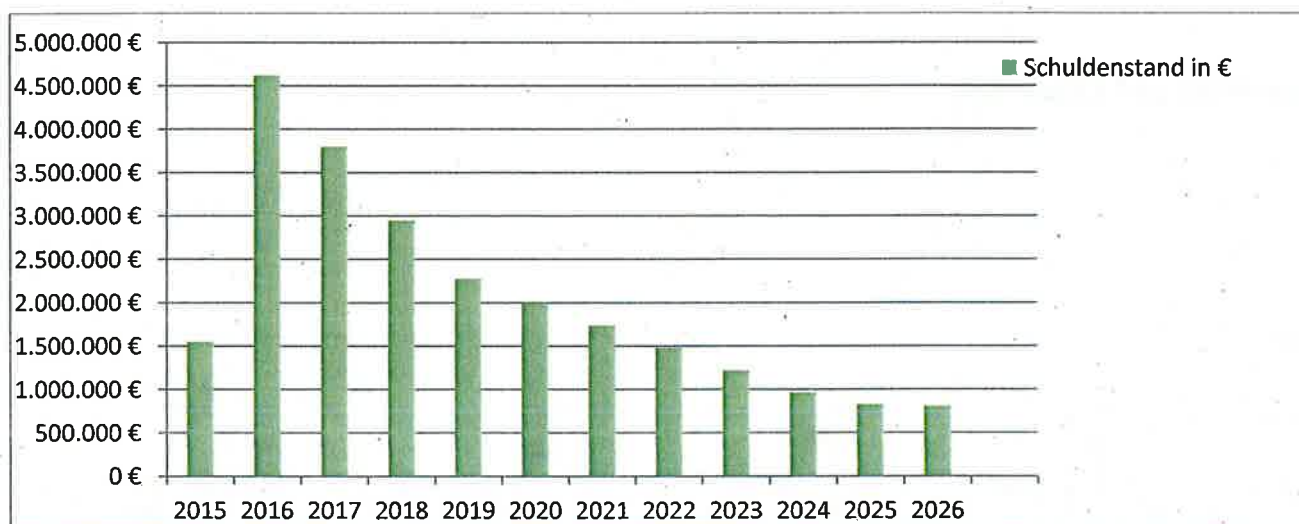
## 7.5 Entwicklung der Schulden

Die Stadt Kremmen hat für die Finanzierung von Investitionen Kredite aufgenommen.

Im Einzelnen:

Angaben in €

Objekt	Kreditbetrag	Restschuld 31.12.2018	Laufzeit Ende
Modernisierung Wohnungen Beetz	508.620,40	55.630,57	15.08.2020
IKK-ES-Stadtbeleuchtung	200.000,00	123.065,00	15.11.2024
Flüchtlingsunterkunft Kremmen Teil 1	379.347,00	266.564,00	15.08.2025
Flüchtlingsunterkunft Kremmen Teil 2	1.628.846,00	1.417.306,00	15.02.2026 mit Restschuld ca.800 T€
Flüchtlingsunterkunft über die Mietlaufzeit	1.500.000,00	374.991,00	30.09.2019
IKK-Infrastruktur	1.071.794,00	705.116,00	15.05.2025



Im Jahr 2016 war der Höchststand an Kreditaufnahmen, bedingt durch den Bau von Wohnhäusern für die Aufnahme von Flüchtlingen in der Stadt Kremmen. Unter anderem wurde dafür ein Kredit in Höhe von 1,5 Mio € aufgenommen. Ende 2019 wird dieser Kredit vollständig getilgt sein.

Die Stadt Kremmen ist im Haushaltsjahr 2018 keine weiteren Kreditverpflichtungen eingegangen.



## 7.6 Übersicht zum Finanzierungsplan

Angaben in €

Ein- und Auszahlungsart	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
<b>Einzahlungen</b>						
Kreditaufnahme	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Tilgung von Krediten	779.836,09	795.200	666.100	283.200	259.300	259.300
Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>779.836,09</b>	<b>795.200</b>	<b>666.100</b>	<b>283.200</b>	<b>259.300</b>	<b>259.300</b>

## 7.7 Investive Schlüsselzuweisungen/ Erschließungsbeiträge

Erhaltene Zuwendungen Dritter für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen sind gem. § 47 Abs. 4 KomHKV als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz anzusetzen und entsprechend der Wertentwicklung des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen. Bei den investiven Schlüsselzuweisungen des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) handelt es sich um Zuwendungen aus dem Solidarpakt. Als Solidarpakt wird in Deutschland die Einigung zwischen Bundesregierung und Bundesländern bezeichnet, den ostdeutschen Bundesländern für den Abbau teilungsbedingter Sonderlasten besondere Finanzmittel im Rahmen des Länderfinanzausgleichs durch besondere Bundesergänzungszuweisungen zukommen zu lassen. Bereits nach ein paar Jahren war absehbar, dass das Ziel des Solidarpakts I, die neuen Bundesländer bis 2004 wirtschaftlich auf einen vergleichbaren Stand mit den westlichen Bundesländern zu bringen, nicht erreicht werden würde. Deshalb wurde der Solidarpakt II als Fortsetzung ausgehandelt und 2001 vereinbart. Seit 2008 werden die investiven Schlüsselzuweisungen kontinuierlich immer weniger.

Angaben in €

	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Investive Schlüsselzuweisungen	189.600	142.400	115.000
Erschließungsbeiträge	550.000	660.000	330.000

## 8. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Zu kreditähnlichen Rechtsgeschäften gehören u.a. Leasingverträge als alternative Finanzierungsform für kommunale Investitionen. Die Stadt Kremmen hat folgende Leasingverträge:

<b>Leasingpartner/ Vertragsdauer</b>	<b>Gegenstand</b>	<b>Finanzielle Verpflichtungen monatlich</b>
Mercedes-Benz Leasing GmbH Letzte Leasingrate: 01.11.2021	Mercedes Vito 116 cd Wirtschaftshof	441,78 €
SüdLeasing GmbH Kaufübernahme ab 2021 möglich	Multicar Fumo Carrier Wirtschaftshof	1.087,56 €
Volkswagen Leasing GmbH Letzte Leasingrate: 07.03.2021	VW Golf GTE Hybrid Rathaus	348,67 €
Targo Leasing GmbH Letzte Leasingrate: 01.06.2024	Kärcher Kehrmaschine MC 130 Wirtschaftshof	1.161,54 €
Renault Leasing Letzte Leasingrate: 05.08.2021	Renault Kastenwagen Schulküche	346,69 €
Grenke Leasing GmbH Letzte Leasingrate: 01.01.2019	Kopierer Rathaus	153,90 €
Grenke Leasing GmbH Letzte Leasingrate: 31.12.2019	Kopierer Rathaus	298,45 €
Grenke Leasing GmbH Letzte Leasingrate: 31.09.2020	Kopierer Tourismusbüro	223,13 €

## 9. Zuschüsse für den ÖPNV

Die Stadt Kremmen zahlt keine Zuschüsse an den öffentlichen Personennahverkehr.

## 10. Bürgschaften

Die Stadt Kremmen hat im Jahr 1996 einen Kredit zu Modernisierungs- und Sanierungszwecken für die Wohneinheiten in der Berliner Str. 65 und Ruppiner Chaussee 10 in Höhe von 385.103,83 € aufgenommen. Die Wohneinheiten wurden mit Wirkung vom 01.01.2007 an die Wohnungsbaugesellschaft Kremmen übertragen. Da die Stadt Kremmen von der Investitionsbank des Landes Brandenburg nicht aus der Haftung entlassen wurde, ist die Stadt Kremmen nach wie vor Kreditnehmer. Die Wohnungsbaugesellschaft Kremmen mbH hat sich dazu bekannt, im Wege des Schuldbeitritts, die gesamtschuldnerische Haftung für alle Verpflichtungen des anhängigen Darlehensvertrages zu übernehmen. Der Restsaldo beträgt zum 31.12.2016 280.366,00 €.

## 11. Übersicht über Zweckverband, Eigenbetriebe und Beteiligungen

### 11.1 Zweckverband Kremmen

Name des Zweckverbandes:	Zweckverband Kremmen	
Umlagebetrag:	0,00	
Wert der Beteiligung	8.616.394,94 €	

#### Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband Kremmen ist gemäß Feststellungsbescheid des Landrates des Landkreises Oberhavel vom 13. April 1999 nach den Vorschriften des Gesetzes zur rechtlichen Stabilisierung der Zweckverbände für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (Stabilisierungsgesetz) am 17. Oktober 1992 rechtlich entstanden. Aufgabe des Zweckverbandes ist es, im Gebiet der Mitgliedsgemeinden, die öffentliche Wasserversorgung zu sichern sowie das anfallende Schmutzwasser schadlos zu sammeln, abzuleiten, zu behandeln und zu entsorgen.

Der Zweckverband plant, errichtet, betreibt, erhält und erneuert die dafür erforderlichen öffentlichen Anlagen. Der Zweckverband ist auch berechtigt, Schmutzwasser, welches außerhalb des Verbandsgebietes anfällt, abzunehmen, wenn daraus technische oder wirtschaftliche Vorteile entstehen. Ferner kann er sich zur Erfüllung seiner Aufgaben Dritter bedienen.

Während die Aufgaben der Trinkwasserversorgung der Osthavelländische Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH mit Sitz in Falkensee übertragen worden ist, wird die Schmutzwasserentsorgung durch den Zweckverband selbst wahrgenommen.

Im Einzelnen stellt sich die Situation wie folgt dar:

#### Finanzlage des Zweckverbandes

##### Barvermögen

Angaben in T€							
	RE 2011	RE 2012	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016	2017
AB	697,0	554,0	810,0	704,0	786,0	697,0	566,3
EB	554,0	810,0	704,0	786,0	697,0	566,3	459,7

##### Gewinn

Angaben in T€							
RE 2011	RE 2012	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017	
115,0	68,0	-8,0	4,0	196,0	204,0	215,8	

Verbindlichkeiten gegenüber KreditinstitutenTilgungen

Angaben in T€

	RE 2011	RE 2012	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017
<b>AB</b>	11.113,0	10.600,2	10.076,6	8.955,8	8.606,8	8.174,0	7.702,4
<b>EB</b>	10.600,2	10.076,6	8.955,8	8.606,8	8.174,0	7.702,4	7.004,1

Im Geschäftsjahr 2017 verringerten sich die zu Beginn des Geschäftsjahres vorhandenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 7.702.426,48 € um 727.928,97 € auf 7.004.148,09 €. Die Verringerung der Verbindlichkeiten resultiert aus der Tilgung der vorhandenen Kredite in Höhe von 727.928,97 €.

Zinsen

Angaben in T€

RE 2011	RE 2012	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017
444,7	424,1	390,9	363,3	280,0	248,0	194,6

Soweit die Einnahmen des Zweckverbandes zur Deckung des Finanzbedarfs nicht ausreichen, wird von den Verbandsmitgliedern eine Umlage erhoben.

Seit dem Jahr 2003 erhebt der Zweckverband keine Umlagen mehr.

**11.2 Mitgliedschaft in Wasser- und Bodenverbänden**

Die Stadt Kremmen ist auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) gesetzliches Pflichtmitglied der nachstehend aufgeführten Wasser- und Bodenverbände mit ihren eigenen und allen übrigen Grundstücken, die nicht im Eigentum des Bundes, des Landes oder einer anderen Gebietskörperschaft stehen.

In der Region sind 3 Wasser- und Bodenverbände tätig:

- Schnelle Havel (SH), geschäftsansässig in Liebenwalde  
für die Gemarkungsgebiete: Hohenbruch, tlw. Staffelde, Sommerfeld, tlw. Kremmen und tlw. Groß-Ziethen
- Rhin-Havelluch (RHL), geschäftsansässig in Fehrbellin  
für die Gemarkungsgebiete: Beetz, tlw. Flatow, tlw. Groß-Ziethen, tlw. Staffelde, tlw. Kremmen
- Großer Havelländischer Hauptkanal – Havelkanal – Havelseen (GHHK), geschäftsansässig in Nauen  
für das Gemarkungsgebiet: tlw. Flatow

Die Aufgabe der Wasser- und Bodenverbände besteht u.a. darin, Unterhaltungsmaßnahmen und Bau von Anlagen in und an Gewässern II. Ordnung, Maßnahmen zum Schutz des Naturhaushaltes der Gewässer, des Bodens und sonstiger Landschaftspflege sowie Herstellung, Beschaffung, Betrieb, Unterhaltung und Beseitigung von wasserwirtschaftlichen Anlagen zur Be- und Entwässerung.

Die Verbandsmitglieder sind verpflichtet, dem Verband für die Erfüllung seiner Aufgaben einen Verbandsbeitrag zu zahlen. Der Beitrag wird als Flächenbeitrag erhoben. Die Beträge bestehen in Geldleistungen.

Die Stadt Kremmen ist wiederum berechtigt, die Verbandslasten auf den Berechtigten umzuwälzen. Als Ermächtigungsgrundlage dienen die jeweiligen Satzungen der Stadt Kremmen.

Angaben in €

	<b>Vorl. RE 2015</b>	<b>Vorl. RE 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
<b>Einn.</b>	171.986,64	176.221,75	180.578,29	170.400,00	170.000,00
<b>Zahllast</b>	176.597,73	176.758,28	176.202,44	180.300,00	160.000,00

### 11.3 Eigenbetriebe

Die Stadt Kremmen unterhält keine Eigenbetriebe.

### 11.4 Wohnungsbaugesellschaft Kremmen mbH

Unternehmen:	Wohnungsbaugesellschaft Kremmen mbH	
Höhe Stammkapital:	329.250,24	€
Anteil Gemeinde:	100 %	€
Wert der Beteiligung	936.397,23	€
Unternehmen:	Gesellschaft kommunaler E.DIS – Aktionäre mbH	
Höhe Stammkapital:	3.752.950,00	€
Anteil Gemeinde:	126.170,54	€
Wert der Beteiligung	126.170,54	€

#### Allgemeines

Durch notarielle Verhandlung vom 08.03.1991 wandelte die Stadtverwaltung Kremmen den VEB Gebäudewirtschaft Kremmen in die Wohnungsbaugesellschaft Kremmen mbH rückwirkend zum 01.07.1990 um.

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Kremmen, die ihre Stammeinlage in Form einer Sacheinlage (bebautes Grundstück Grabenstraße 50) erbrachte.

Neben der Gewinnrücklage gehört die Kapitalrücklage zur gesetzlichen Rücklage. Die Kapitalrücklage ist jedoch die einzige Rücklagenform, die dem Unternehmen von außen zugeführt wird (Außenfinanzierung), während die übrigen Rücklagenformen Innenfinanzierungen darstellen. Die Stadt Kremen als einziger Gesellschafter der Wohnungsbaugesellschaft hat verschiedene kommunale Grundstücke an die Wohnungsbaugesellschaft als Einlage getätigt. Somit ist bei der Ermittlung des Beteiligungswertes, die Kapitalrücklage mit zu berücksichtigen.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung hat die Stadt Kremen im Haushaltsjahr 2012 und 2015 jeweils eine weitere Einlage in Höhe von 50.000 € getätigt. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2018 wurde Stammkapital um 250.000 € durch die Stadt Kremen erhöht.

### Gegenstand der Gesellschaft

Die Gesellschaft vermietet Wohnungen, die grundsätzlich nach Größe, Ausstattung und Preis für breite Schichten der Bevölkerung geeignet sind, mit dem Ziel einer ausreichenden Wohnungsversorgung aller Bevölkerungsschichten entsprechend ihren unterschiedlichen Wohnbedürfnissen. Soweit zur Wohnraumversorgung erforderlich, errichtet und bewirtschaftet die Gesellschaft in einer möglichst umweltschonenden Weise Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen.

### Tätigkeit der Gesellschaft

Verwaltung von eigenem Grundbesitz	217 WE
Verwaltung von Büro/ Gewerbe/ Sonstiges	14 Einheiten
Verwaltung von Garagen	8 Einheiten
Verwaltung von fremden Grundbesitz	107 WE
Verwaltung von Büro/ Gewerbe/ Sonstiges	8 Einheiten
Verwaltung von Garagen	26 Einheiten
davon	
kommunaler Grundbesitz	88 WE
Verwaltung von Garagen	26 Einheiten

### Kennziffern der Gesellschaft

#### Gewinn

Angaben in T€

RE 2009	RE 2010	RE 2011	RE 2012	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016
92,0	32,3	17,4	-9,9	19,4	21,8	62,8	217,5

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Angaben in Mio €

	RE 2009	RE 2010	RE 2011	RE 2012	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016
<b>AB</b>	4,8	4,8	4,7	4,8	4,8	5,2	4,9	4,8
<b>EB</b>	4,7	4,7	4,8	4,8	5,2	4,9	4,8	4,6

**11.5 Gesellschaft kommunaler E.DIS – Aktionäre mbH**Allgemeines

Die Gesellschaft kommunaler MEVAG-Aktionäre wurde 1996 im Wege der Bargründung errichtet. Seit 2004 firmiert die Gesellschaft als Gesellschaft kommunaler E.DIS-Aktionäre mbH. Die Geschäfte der Gesellschaft werden durch den Städte- und Gemeindebund Brandenburg über einen Geschäftsbesorgungsvertrag wahrgenommen. Gegenwärtig hält die Stadt Kremmen 2,447 % der Anteile an der Gesellschaft.

Gegenstand der Gesellschaft

Die Gesellschaft kommunaler E.DIS – Aktionäre mbH hat sich zum Gesellschaftszweck die Aufgabe gestellt, die kommunal- und gesellschaftsrechtlich zulässigen Interessen, insbesondere die Rechte und Pflichten der kommunalen Aktionäre in der E.ON edis AG zu vertreten. Die Gesellschaft unterstützt die Gesellschafterinnen bei deren Aufgabe zur Daseinsvorsorge im Rahmen der Darbietung einer sicheren und preiswerten Energieversorgung. Sie hat darauf hinzuwirken, dass die von ihr gehaltenen Aktien und die sich daraus ergebenden Stimmrechte in der Hauptversammlung der E.ON edis AG bestmöglich vertreten werden und im Rahmen wirtschaftlich sinnvoller und vertretbarer Geschäftsführung weitere Aktien der E.ON edis AG erworben werden.

Die Energieindustrie befand sich 2013 im größten Umbruch ihrer Geschichte. Die Bundesnetzagentur hat ein Verfahren zur Entflechtung von Vertrieb und Netz gegen die E.ON eingeleitet. Die Bundesnetzagentur hält die heutige Struktur der Regionalversorgungsunternehmen, bei der die Vertriebsgesellschaften Tochtergesellschaften der Netzgesellschaften sind (Netz-Mutter-Modell), unvereinbar mit den Entflechtungsvorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes. Die E.ON edis AG hat daraufhin einen Prozess eingeleitet, um ihre Beteiligungen an den Vertriebsgesellschaften (E.ON edis Vertrieb GmbH und E.ON Vertrieb Deutschland GmbH) auf eine Gesellschaft außerhalb der Regionalversorgungsunternehmen, der sogenannten Zwischenholding Vertrieb, abzuspalten. Vor diesem Hintergrund hat die GkE.ON edis mit Beschluss vom 25.03.2013 beschlossen, der Abspaltung des Vertriebes zuzustimmen sowie die Vertriebsanteile gegen weitere Anteile an der E.ON edis AG zu tauschen und damit die Beteiligung der GkE.ON edis an der E.ON edis AG um 15,8 % zu erhöhen.

Die Abspaltung des Vertriebes wurde mit Eintragung im Handelsregister am 08.08.2013 rechtswirksam.

Durch die Abspaltung des Vertriebsgeschäftes hat die GkE.ON edis weitere 1.780.291 E.DIS- Aktien erhalten, so dass der Gesamtbestand auf 13.047.166 Stückaktien angewachsen ist.

Die Stadt Kremmen hat damals 3.500 MEVAG Aktien eingebracht und hält dadurch 98.879,74 E.ON edis Aktien.

Mit Beschluss vom 25.11.2013 wurde die Gesellschaft in Gesellschaft kommunaler E.DIS Aktionäre GmbH umfirmiert.

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Karl-Ludwig Böttcher. Er nimmt seine Tätigkeit ehrenamtlich wahr.

Der Aufsichtsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Herr Großmann.

In der Gesellschafterversammlung werden 26 Gesellschafter (Kommunen) durch ihre hauptamtlichen Bürgermeister oder den Amtsdirektor vertreten.

### Dividende für die Stadt Kremen

Angaben in €					
<b>RE 2012</b>	<b>RE 2013</b>	<b>RE 2014</b>	<b>RE 2015</b>	<b>RE 2016</b>	<b>RE 2017</b>
48.575,16	56.737,79	44.527,23	0	42.503,27	62.742,92



## **Anlagen zum Haushaltsplan 2019**

Anlage 1: Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Anlage 2: Verbindlichkeitenübersicht

Anlage 3: Rücklagen- und Rückstellungsübersicht

Anlage 4: Übersicht über die Sonderposten und über Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Anlage 5: Übersicht über die veranschlagten Erträge und Aufwendung aus allgemeinen Umlagen

Anlage 6: Stellenplan

Anlage 7: Wirtschaftsplan 2019 Wohnungsbaugesellschaft Kremmen mbH

Anlage 8: Entwurf Wirtschaftsplan 2019 Zweckverband Kremmen



**Ergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung  
Haushaltsjahr 2019  
-in EUR-**

Ertrags- und Aufwandsarten		vorläufiges Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	6.024.910,84	5.740.900	5.897.000	5.959.000	5.952.000	5.952.000
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.981.858,51	6.651.000	7.210.600	7.311.900	7.300.700	7.291.700
3.	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	921.887,30	1.047.900	845.900	852.200	867.100	865.400
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.267.894,22	1.785.200	1.592.700	913.300	913.300	913.300
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	289.962,98	178.300	246.800	238.900	235.000	235.300
7.	Sonstige ordentliche Erträge	200.004,12	254.000	274.400	285.700	286.200	279.900
8.	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	<b>=Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.686.517,97</b>	<b>15.657.300</b>	<b>16.067.400</b>	<b>15.561.000</b>	<b>15.554.300</b>	<b>15.537.600</b>
11.	Personalaufwendungen	5.966.948,74	6.414.000	6.813.000	7.106.000	7.189.000	7.360.700
12.	Versorgungsaufwendungen	0,00	31.300	2.900	13.500	14.500	17.100
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.027.448,02	2.722.400	2.533.700	2.238.900	2.241.700	2.180.300
14.	Abschreibungen	79.753,23	1.630.100	1.526.500	1.396.500	1.347.700	1.203.500
15.	Transferaufwendungen	3.150.138,40	4.177.600	4.526.800	4.439.400	4.440.300	4.430.400
16.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	607.655,24	716.700	840.900	703.000	702.200	703.100
17.	<b>=Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.831.943,63</b>	<b>15.692.100</b>	<b>16.243.800</b>	<b>15.897.300</b>	<b>15.935.400</b>	<b>15.895.100</b>
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>1.854.574,34</b>	<b>-34.800</b>	<b>-176.400</b>	<b>-336.300</b>	<b>-381.100</b>	<b>-357.500</b>
19.	Zinsen und sonstige Finanzerträge	37.007,25	40.200	85.000	120.000	122.000	122.000
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	23.513,89	9.900	22.000	12.000	10.000	10.000
21.	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>13.493,36</b>	<b>30.300</b>	<b>63.000</b>	<b>108.000</b>	<b>112.000</b>	<b>112.000</b>
22.	<b>= ordentliches Jahresergebnis (18+21)</b>	<b>1.868.067,70</b>	<b>-4.500</b>	<b>-113.400</b>	<b>-228.300</b>	<b>-269.100</b>	<b>-245.500</b>
23.	außerordentliche Erträge	90.364,78	30.000	135.000	245.000	135.000	135.000
24.	- außerordentliche Aufwendungen	21.629,83	22.800	18.000	14.700	14.800	14.800
25.	<b>= außerordentliches Jahresergebnis</b>	<b>68.734,95</b>	<b>7.200</b>	<b>117.000</b>	<b>230.300</b>	<b>120.200</b>	<b>120.200</b>
26.	<b>= Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22+25)</b>	<b>1.936.802,65</b>	<b>2.700</b>	<b>3.600</b>	<b>2.000</b>	<b>-148.900</b>	<b>-125.300</b>

**Finanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung**  
**Haushaltsjahr 2019**  
**-in EUR-**

Ein- und Auszahlungsarten		vorläufiges Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	5.743.919,56	5.740.900	5.897.000	5.959.000	5.952.000	5.952.000
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000.895,02	4.906.500	6.468.500	6.594.500	6.601.500	6.609.500
3.	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.114.787,73	986.900	776.400	782.700	797.600	796.000
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.267.441,87	1.785.200	1.592.700	913.300	913.300	913.300
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	293.699,55	178.300	246.800	238.900	235.000	235.300
7.	sonstige Einzahlungen	247.879,00	250.300	247.000	259.100	259.800	260.300
8.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	65.576,52	40.200	85.000	120.000	122.000	122.000
9.	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>13.734.199,25</u>	<u>13.888.300</u>	<u>15.313.400</u>	<u>14.867.500</u>	<u>14.881.200</u>	<u>14.888.400</u>
10.	Personalauszahlungen	5.984.478,14	6.510.400	6.868.200	7.092.100	7.174.900	7.336.700
11.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.017.392,22	2.745.200	2.551.700	2.253.600	2.256.500	2.195.10
13.	Transferauszahlungen	3.198.360,72	3.089.000	4.473.000	4.385.600	4.386.500	4.379.100
14.	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	650.392,66	661.900	862.900	715.000	712.200	713.100
15.	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>11.850.623,74</u>	<u>13.006.500</u>	<u>14.755.800</u>	<u>14.446.300</u>	<u>14.530.100</u>	<u>14.624.000</u>
16.	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)</u>	<u>1.883.575,51</u>	<u>881.800</u>	<u>557.600</u>	<u>421.200</u>	<u>351.100</u>	<u>264.400</u>
17.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	759.044,20	323.400	1.940.300	3.370.000	115.000	115.000
18.	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	72.407,55	660.000	330.000	0	0	0
19.	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
20.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	110.478,99	30.000	135.000	245.000	135.000	135.000
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
23.	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0,00	0	0	0	0	0
24.	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>941.930,74</u>	<u>1.013.400</u>	<u>2.405.300</u>	<u>3.615.000</u>	<u>250.000</u>	<u>250.000</u>
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.421.967,75	2.175.000	2.125.500	4.205.000	0	0
26.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
27.	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	654,50	27.500	4.300	0	0	0
28.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten Gebäuden	263,96	0	0	0	0	0
29.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	579.739,82	355.900	644.700	0	0	0
30.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
31.	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	498,00	0	0	0	0	0
32.	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>2.003.124,03</u>	<u>2.558.400</u>	<u>2.774.500</u>	<u>4.205.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
33.	= <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)</u>	<u>-1.061.193,29</u>	<u>-1.545.000</u>	<u>-369.200</u>	<u>-590.000</u>	<u>250.000</u>	<u>250.000</u>
34.	= <u>Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (16 ./ 33)</u>	<u>822.382,22</u>	<u>-663.200</u>	<u>188.400</u>	<u>-168.800</u>	<u>601.100</u>	<u>514.400</u>
35.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
36.	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0

Ein- und Auszahlungsarten		vorläufiges Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
(ohne Kassenkredite)							
37.	= <u>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0
38.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	779.836,09	795.200	666.100	283.200	259.300	259.300
39.	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(ohne Kassenkredite)							
40.	= <u>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	779.836,09	795.200	666.100	283.200	259.300	259.300
41.	= <u>Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (37 ./. 40)</u>	-779.836,09	-795.200	-666.100	-283.200	-259.300	-259.300
42.	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0
43.	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0
44.	= <u>Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (42 ./. 43)</u>	0,00	0	0	0	0	0
45.	= <u>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (34+41+44)</u>	42.546,13	-1.458.400	-477.700	-452.000	341.800	255.100
46.	+ vorraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	2.179.644,38	2.222.190,51	763.790,51	286.090,51	-165.909,49	175.890,51
47.	= <u>vorraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</u>	2.222.190,51	763.790,51	286.090,51	-165.909,49	175.890,51	430.990,51



	Ansatz 2019	HH-Reste 2018	UPL/APL	ED	UD	Gesamtansatz 2019	Ergebnis 2019	Offene Aufträge 2019
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>2017054101</b>	<b>Bauamt Hoch- und Tiefbaumaßnahmen</b>							
54101.78520500 Fortführung Fußgängerbrücken Ruppiner Kanal	130.000	120.000,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00
54101.78511000 Haltestellen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54101.78520000 Fortführung Knotenpunktwegweisung	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54101.68100000 Ablöse Ausbaubetrag Griebener Weg Sana Kliniken	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54101.68110000 FM SUW für Neubau von zwei Fußgängerbrücken am Ruppiner Kanal	202.500	0,00	0,00	0,00	0,00	202.500,00	0,00	0,00
Saldo.	72.500	-120.000,00	0,00	0,00	0,00	-47.500,00	0,00	0,00
<b>2018036601</b>	<b>Jugendclub</b>							
36601.78510000 Dachsanierung	80.000	20.000,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
36601.68100000 FM Sanierung Dach/Außenanlage	75.000	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	0,00	0,00
Saldo.	-5.000	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00
<b>2018052301</b>	<b>Altstadtsanierung</b>							
52301.78514700 Klubhaus	132.500	0,00	0,00	0,00	0,00	132.500,00	0,00	0,00
52301.78514710 nicht förderfähige Kosten	20.000	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00
52301.68114800 Fördermittel	106.000	0,00	0,00	0,00	0,00	106.000,00	0,00	0,00
Saldo.	-46.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-46.500,00	0,00	0,00
<b>2018054101</b>	<b>Bauamt</b>							
54101.78514300 Straßensanierung "An der Wesering"; Regenentwässerung "Am hohen Bruch", "Am Mittelfeld"; "Küstersleig"; Gehwegbau "Ruppiner Str.", "Straße der Einheit"	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54101.78520400 Einleitbauwerk für Regenentwässerung, Auflagen der UWB und UNB	101.000	99.839,12	0,00	0,00	0,00	200.839,12	0,00	0,00
54101.68810000 Straßenausbaubeträge	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54101.78514300 Fortführung Ausbau Griebener Weg	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54101.68100000 FM für Haltestelleneinrichtung	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo.	-101.000	-99.839,12	0,00	0,00	0,00	-200.839,120	0,00	0,00
<b>2019011107</b>	<b>Rathaus</b>							
11107.78340000 Baumkataslar mobil, Avviso DMS	4.300	0,00	0,00	0,00	0,00	4.300,00	0,00	0,00
11107.78320000 Headsets, Monitore	3.800	0,00	0,00	0,00	0,00	3.800,00	0,00	0,00
11107.78310000 Tablet,Kamera für Baumkataslar	2.500	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00
11107.78310000 Büroeinrichtung 1 Doppelbüro, 1 Einzelbüro, Leuchte, Schrank	35.000	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00	0,00
11107.78310000 elektromotorische Schreibmaschine 2 Stück	2.600	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00	0,00
11107.78310000 Tageslichtleuchte 1 Stück	1.600	0,00	0,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00	0,00
Saldo.	-49.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-49.800,00	0,00	0,00
<b>2019012601</b>	<b>Brandschutz</b>							

	Ansatz 2019	HH-Reste 2018	UPL/APL	ED	UD	Gesamtansatz 2019	Ergebnis 2019	Offene Aufträge 2019
	1	2	3	4	5	6	7	8
12601.78515100 Neubau Flachspiegelbrunnen	10.000	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
12601.78310000 Tanklöschfahrzeug	365.000	0,00	0,00	0,00	0,00	365.000,00	0,00	0,00
12601.68110000 Fördermittel Tanklöschfahrzeug 50%	182.500	0,00	0,00	0,00	0,00	182.500,00	0,00	0,00
12601.78310000 Atemschutzgeräte, Funk	10.000	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
12601.78320000 Motorkettensägen, Rufmelder, Strahlrohre	10.000	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
Saldo.	-212.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-212.500,00	0,00	0,00
<b>2019021101</b>	<b>VHS Beetz</b>							
21101.78320000 Switch, 20 Tablets pro Stk. 200 €	4.400	0,00	0,00	0,00	0,00	4.400,00	0,00	0,00
21101.78310000 Whiteboard Klassenraum 5a	5.500	0,00	0,00	0,00	0,00	5.500,00	0,00	0,00
21101.78510000 Sanierung Fassade vom Turm	175.000	0,00	0,00	0,00	0,00	175.000,00	0,00	0,00
21101.78510000 Sanierung Außentreppe (ehem. Gutshaus)	35.000	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00	0,00
21101.78510000 energetische Sanierung Werkraum	35.000	0,00	-0,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00	0,00
21101.68100000 FM 75% für Sanierung Turm und Werkraum	157.500	0,00	0,00	0,00	0,00	157.500,00	0,00	0,00
Saldo.	-97.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-97.400,00	0,00	0,00
<b>2019021102</b>	<b>Goethe Grundschule Kremen</b>							
21102.78320000 Rekorder, Schrank, Stehleiter, Gerätehaus	3.100	0,00	0,00	0,00	0,00	3.100,00	0,00	0,00
21102.78310000 Mischpult	2.100	0,00	0,00	0,00	0,00	2.100,00	0,00	0,00
Saldo.	-5.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.200,00	0,00	0,00
<b>2019021601</b>	<b>Goethe-Oberschule Kremen</b>							
21601.78320000 Kamera	300	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	0,00
21601.78310000 Mischpult/ Headset 50% Anteil GS	2.100	0,00	0,00	0,00	0,00	2.100,00	0,00	0,00
Saldo.	-2.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.400,00	0,00	0,00
<b>2019036501</b>	<b>Kita Kremen und Hort</b>							
36501.78510000 Schallschutz Kita	4.000	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00
36501.78510000 Sonnenschutz Kita	3.000	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00
36501.78320000 Sonnenschirm, Outdoorfahrzeuge, Kühlschrank Kita	9.000	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00	0,00	0,00
36501.78310000 Sonnensegel, Wassersäule, Sportgeräte Kita	6.000	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00	0,00
36501.78320000 Stollenregale, Schuppen, Kühlschrank, Waschmaschine Hort	4.300	0,00	0,00	0,00	0,00	4.300,00	0,00	0,00
36501.78310000 Sonnensegel Hort	2.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00
36501.78310000 Spielgerät Kita	25.000	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00
36501.68110000 Fördermittel Spielgerät Kita	18.700	0,00	0,00	0,00	0,00	18.700,00	0,00	0,00
36501.78510000 Neubau Rollerbahn Kita Rhinstrolche	10.000	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
36501.78310000 Anschluss Regenentwässerung	15.000	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00



	Ansatz 2019	HH-Reste 2018	ÜPL/APL	ED	UD	Gesamtansatz 2019	Ergebnis 2019	Offene Aufträge 2019
	1	2	3	4	5	6	7	8
36501.78510000 Erweiterung Kita Rhinstrolche Kremen um 25 Plätze	1.305.000	45.000,00	0,00	0,00	0,00	1.350.000,00	0,00	0,00
36501.68110000 FM Erweiterung Kita Rhinstrolche Kinderbetreuungsfiananzierung Bund	1.012.500	0,00	0,00	0,00	0,00	1.012.500,00	0,00	0,00
Saldo.	-352.100	-45.000,00	0,00	0,00	0,00	-337.500,00	0,00	0,00
<b>2019036502</b>	<b>Kita Sommerfeld</b>							
36502.78320000 Schränke, Möbel Gruppenraum	3.500	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00	0,00
Saldo.	-3.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.500,00	0,00	0,00
<b>2019036503</b>	<b>Kita Staffelde</b>							
36503.78320000 Motorik Wandelement,Spielteppich,Regale,Tische	3.000	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00
36503.78310000 Geschirrspüler, Küchezeile	3.500	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00	0,00
Saldo.	-6.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.500,00	0,00	0,00
<b>2019036504</b>	<b>Kita Flatow</b>							
36504.78320000 Reinigungswagen,Fahrzeuge,Weidenzell,Spielzeugschuppen	2.900	0,00	0,00	0,00	0,00	2.900,00	0,00	0,00
36504.78310000 Sonnenschirm	600	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	0,00
Saldo.	-3.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.500,00	0,00	0,00
<b>2019036601</b>	<b>Jugendclub</b>							
36601.78320000 Tischtennisplatte,	700	0,00	0,00	0,00	0,00	700,00	0,00	0,00
36601.78310000 Outdoor-Sitzgruppe	1.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
Saldo.	-1.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.700,00	0,00	0,00
<b>2019036602</b>	<b>Spielplätze</b>							
36602.78310000 Fitnessgeräte, Sitzgruppe Kremen Im Park	37.500	0,00	0,00	0,00	0,00	37.500,00	0,00	0,00
36602.68110000 Fördermittel für Fitnessgeräte, Sitzgruppe Kremen Im Park	28.100	0,00	0,00	0,00	0,00	28.100,00	0,00	0,00
36602.78310000 Fortführung Amalienfelde (Neubau)	18.000	0,00	0,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00	0,00
Saldo.	-27.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-27.400,00	0,00	0,00
<b>2019054101</b>	<b>Bauamt</b>							
54101.68810000 Erschließungsbeiträge aus kommunalen Straßenbau	330.000	0,00	0,00	0,00	0,00	330.000,00	0,00	0,00
54101.78511000 Hallestelleneinrichtungen	85.000	0,00	0,00	0,00	0,00	85.000,00	0,00	0,00
54101.68111100 FM für Hallestelleneinrichtungen	42.500	0,00	0,00	0,00	0,00	42.500,00	0,00	0,00
Saldo.	287.500	0,00	0,00	0,00	0,00	287.500,00	0,00	0,00
<b>2019055102</b>	<b>Wirtschaftshof</b>							
55102.78320000 Rasenmäher, Laubgebläse	2.500	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00
55102.78310000 Bühne für Festzelt	12.000	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00

	Ansatz 2019	HH-Reste 2018	UPL/APL	ED	UD	Gesamtansatz 2019	Ergebnis 2019	Offene Aufträge 2019
Saldo.	1 -14.500	2 0,00	3 0,00	4 0,00	5 0,00	6 -14.500,00	7 0,00	8 0,00
<b>2019057501</b>	<b>Tourismusbüro</b>							
57501.78320000 Fesplatte, Software Indesign	200	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	0,00
57501.78310000 Treppe, Behinderten-WC, Tresen	50.000	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
Saldo.	-50.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.200,00	0,00	0,00

**Stadt Kremen**  
**3. Entwurf - Stellenplan 2019 -**  
**Stellenübersicht**

Besoldungs- oder Entgelt- gruppen	Stellen im Haushaltsjahr	Stellen im Vorjahr		Erläuterungen
		ausgewiesen	am 30.06. besetzt	
1. Beamte				
Wahlbeamte				
A15	1,000	1,000	1,000	
2. Tariflich Beschäftigte				
S18	1,000	1,000	1,000	
S17	1,875	1,875	1,875	
S16	0,875	0,875	0,875	
14	1,000	1,000	0,000	
12	0,000	0,000	0,000	
S11b	2,000	1,000	1,000	
10	4,000	5,000	5,000	1 ATZ
S9	4,550	5,550	5,550	
9c	0,000	0,000	0,000	
9b	2,750	3,750	3,750	
9a	3,000	2,000	2,000	
8	14,925	14,925	14,925	
S8a	49,425	48,675	48,675	
S6	1,750	1,750	1,750	1,75 ATZ
6	7,425	6,625	6,425	
5	2,625	3,375	3,625	
S4	2,500	2,000	2,000	
4	5,750	3,410	3,210	
3	15,475	1,550	1,550	
2ü	0,675	1,350	1,350	
2	8,600	20,725	20,750	
Summe	130,200	126,435	125,310	

### 3. Entwurf - Stellenplan 2019 - Stellengliederung

<b>A. Stadt Kremen</b>						
Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung	Besoldungs- oder Entgelt- gruppe	Stelle in Vollzeitein- heiten	Stelle in Vollzeit- einheiten im Vorjahr	tatsächlich besetzt am 30.06. des Vorjahres	Vermerk, Hinweise und Erläuterungen
<b>I. Zentrale Verwaltung</b>						<b>1</b>
<b>I.1 Innere Verwaltung</b>						<b>1</b>
<b>I.1.1 Bürgermeister/Sekretariat</b>						<b>111</b>
11102-01	<u>Beamte</u> Bürgermeister	A15	1,00	1,00	1,00	
11102-02	<u>Beschäftigte</u> SB	8	1,00	1,00	1,00	
<b>I.1.2 Innere Verwaltung</b>						<b>111</b>
11103-01	<u>Beschäftigte</u> FDL	10	1,00	1,00	1,00	
11103-02	SB	9a	1,00	1,00	1,00	
11103-03	SB	8	1,00	1,00	1,00	
11103-04	SB	8	1,00	1,00	1,00	
11103-05	SB	6	0,75	1,00	1,00	i.V.m. 28101-01
11103-06	SB	8	0,40	0,40	0,40	i.V.m. 21101-03, 21102-02, 21601-02
11103-07	Reinigung	2	0,625	0,625	0,625	
11103-08	Hausmeister	4	0,750	0,750	0,750	i.V.m. 55102-10
<b>I.1.3 Finanzverwaltung</b>						<b>111</b>
11104-01	<u>Beschäftigte</u> <del>FBL</del> FDL	10	1,00	1,00	1,00	i.V.m. 12201-01, 51101-01
11104-02	SB	8	0,925	0,925	0,925	
11104-03	SB	8	1,00	1,00	1,00	
11104-04	SB	8	1,00	1,00	1,00	
11104-05	SGL Kasse	9a	1,00	1,00	1,00	
11104-06	SB	8	1,00	1,00	1,00	
11104-07	SB	6	1,00	1,00	1,00	
11104-08	SB	6	1,00	0,00	0,00	
<b>I.2 Sicherheit und Ordnung</b>						<b>12</b>
<b>I.2.1 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten</b>						<b>122</b>
12201-01	<u>Beschäftigte</u> FDL	14	0,50	0,33	0,00	i.V.m. 51101-01
12201-02	SB	10	0,00	1,00	1,00	
12201-03	SB	8	0,25	0,25	0,25	i.V.m. 51101-07, 12601-02
12201-04	SB	8	1,00	1,00	1,00	
12201-05	SB	6	1,00	1,00	1,00	

Stellennummer	Funktionsbezeichnung	Besoldungs- oder Entgeltgruppe	Stelle in Vollzeiteinheiten	Stelle in Vollzeit-einheiten im Vorjahr	tatsächlich besetzt am 30.06. des Vorjahres	Vermerk, Hinweise und Erläuterungen
<b>I.2.2 Standesamt</b>						<b>122</b>
12202-01	<u>Beschäftigte</u> SGL	9b	0,75	0,75	0,75	
<b>I.2.3 Meldewesen</b>						<b>122</b>
12203-01	<u>Beschäftigte</u> SB	8	1,00	1,00	1,00	
<b>I.2.4 Brandschutz</b>						<b>126</b>
12601-01	<u>Beschäftigte</u> MA	5	1,00	0,75	1,00	
12601-02	SB	8	0,50	0,50	0,50	i.V.m. 12201-03, 51101-07
<b>II Schulen und Kultur</b>						<b>2</b>
<b>II.1 Schulträgeraufgaben</b>						<b>21</b>
<b>II.1.1 VHGS Beetz</b>						<b>211</b>
21101-01	<u>Beschäftigte</u> Sekretariat / Schulbib. /	6	1,000	1,000	1,000	
21101-02	Schulsozialarb.	S11b	0,500	0,500	0,500	
21101-03	SB	8	0,200	0,200	0,200	i.V.m. 11103-06, 21102-02, 21601-02
21101-04	Hausmeister	4	0,800	1,000	0,800	i.V.m. 36505-10
21101-05	Reinigung	2	0,150	0,150	0,150	i.V.m. 24301-08
<b>II.1.2 Grundschule Kremmen</b>						<b>211</b>
21102-01	<u>Beschäftigte</u> Sekretariat	6	0,365	0,365	0,365	i.V.m. 21601-01
21102-02	SB	8	0,200	0,200	0,200	i.V.m. 11103-06, 21101-03, 21601-02
21102-03	Schulsozialarb.	S11b	0,500	0,500	0,500	
21102-04	Hausmeister	4	0,456	0,456	0,456	i.V.m. 21601-03
21102-05	Hausmeister	4	0,250	0,000	0,000	i.V.m. 21601-04, 57302-01
<b>II.2 Oberschulen</b>						<b>21</b>
<b>II.2.1 Oberschule Kremmen</b>						<b>216</b>
21601-01	<u>Beschäftigte</u> Sekretariat	6	0,435	0,435	0,435	i.V.m. 21102-01
21601-02	SB	8	0,200	0,200	0,200	i.V.m. 11103-06, 21101-03, 21102-02
21601-03	Hausmeister	4	0,544	0,544	0,544	i.V.m. 21102-04
21601-04	Hausmeister	4	0,250	0,000	0,000	i.V.m. 21602-05, 57302-01
<b>II.3 Sonstige schulische Aufgaben</b>						<b>24</b>
<b>II.3.1 Schulküche Kremmen</b>						<b>243</b>
24301-01	<u>Beschäftigte</u> Küchenleiter	9a	1,000	1,000	1,000	
24301-02	Köchin	5	0,750	0,750	0,750	
24301-03	Beiköchin	3	0,750	0,750	0,750	

Stellennummer	Funktionsbezeichnung	Besoldungs- oder Entgeltgruppe	Stelle in Vollzeit-einheiten	Stelle in Vollzeit-einheiten im Vorjahr	tatsächlich besetzt am 30.06. des Vorjahres	Vermerk, Hinweise und Erläuterungen
24301-04	Küchenarbeiter	2	0,550	0,550	0,550	i.V.m. 36501-35 oder 24301-07 (BEM)
24301-05	Küchenarbeiter	2	0,500	0,500	0,500	
24301-06	Koch	5	0,875	0,875	0,875	
24301-07	Fahrer	2	0,250	0,250	0,250	i.V.m. 24301-05 (BEM)
24301-08	Essenausgabe	2	0,375	0,375	0,375	i.V.m. 21101-05
<b>II.4 Kultur und Wissenschaft</b>						<b>27</b>
<b>II.4.1 Bibliothek</b>						<b>272</b>
	<u>Beschäftigte</u>					
27201-01	SB	6	0,625	0,625	0,625	
27201-02	SB	6	0,000	0,200	0,000	
<b>II.4.2 Heimat- und Kulturpflege</b>						<b>281</b>
	<u>Beschäftigte</u>					
28101-01	SB	6	0,25	0,25	0,25	i.V.m. 11103-05
<b>III. Soziales und Jugend</b>						<b>3</b>
<b>III.1 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe</b>						<b>36</b>
<b>III.1.1 Jugendarbeit</b>						<b>366</b>
	<u>Beschäftigte</u>					
36601-01	Jugendkoord.	S11b	1,00	1,00	1,00	
36601-02	Jugendbetreuer	S8a	1,00	1,00	1,00	
36601-03	Jugendbetreuer	S8a	0,80	0,80	0,80	
<b>III.1.1 Kindertagesstätte Kremmen</b>						<b>365</b>
	<u>Beschäftigte</u>					
36501-01	Kita-Leiter/in	S18	1,000	1,000	1,000	
36501-02	Erzieher/in	S17	1,000	1,000	1,000	
36501-03	Erzieher/in	S8a	0,800	0,800	0,800	
36501-04	Erzieher/in	S8a	0,800	0,800	0,800	
36501-05	Erzieher/in	S8a	0,800	0,800	0,800	
36501-06	Erzieher/in	S8a	0,800	0,800	0,800	
36501-07	Erzieher/in	S9	0,875	0,875	0,875	
36501-08	Erzieher/in	S8a	0,800	0,800	0,800	
36501-09	Erzieher/in	S8a	0,800	0,800	0,800	
36501-10	Erzieher/in	S8a	0,800	0,800	0,800	
36501-11	Erzieher/in	S8a	0,800	0,800	0,800	
36501-12	Erzieher/in	S8a	0,800	0,800	0,800	
36501-13	Erzieher/in	S8a	0,800	0,800	0,800	
36501-14	Erzieher/in	S9	0,800	0,800	0,800	
36501-15	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36501-16	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36501-17	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36501-18	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36501-19	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36501-20	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	

Stellennummer	Funktionsbezeichnung	Besoldungs- oder Entgeltgruppe	Stelle in Vollzeit-einheiten	Stelle in Vollzeit-einheiten im Vorjahr	tatsächlich besetzt am 30.06. des Vorjahres	Vermerk, Hinweise und Erläuterungen
36501-21	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36501-22	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36501-23	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36501-24	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36501-25	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36502-26	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36502-27	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36502-28	Erzieher/in	S8a	0,750	0,000	0,000	
36501-29	Erzieher/in	S4	0,500	0,000	0,000	
36501-30	Erzieher/in	S4	0,500	0,500	0,500	
36501-31	Reinigung/Küche	2ü	0,675	0,675	0,675	
36501-32	Reinigung/Küche	2	0,725	0,725	0,725	
36501-33	Reinigung	2	0,625	0,625	0,625	
36501-34	Reinigung	2	0,750	0,750	0,750	
36501-35	Reinigung	2	0,250	0,250	0,250	i.V.m. 24301-05
36501-36	Hausmeister	4	0,500	0,500	0,500	i.V.m. 36502-27

**III.1.2 Kindertagesstätte Beetz/Sommerfeld 365**

	<u>Beschäftigte</u>					
36502-01	Kita-Leiterin	S17	0,875	0,875	0,875	
36502-02	Erzieher/in	S16	0,875	0,875	0,875	
36502-03	Erzieher/in	S8a	0,875	0,875	0,875	
36502-04	Erzieher/in	S8a	0,875	0,875	0,875	
36502-05	Erzieher/in	S8a	0,875	0,875	0,875	
36502-06	Erzieher/in	S8a	0,875	0,875	0,875	
36502-07	Erzieher/in	S8a	0,875	0,875	0,875	
36502-08	Erzieher/in	S8a	0,875	0,875	0,875	
36502-09	Erzieher/in	S8a	0,800	0,800	0,800	
36502-10	Erzieher/in	S8a	0,800	0,800	0,800	
36502-11	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36502-12	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36502-13	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36502-14	Erzieher/in	S8a	0,500	0,500	0,500	
36502-15	Erzieher/in	S8a	0,875	0,875	0,875	
36502-16	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36502-17	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36502-18	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36502-19	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36502-20	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36502-21	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36502-22	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36502-23	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36502-24	Erzieher/in	S4	0,500	0,500	0,500	
36502-25	Küchenhilfe	2	0,750	0,750	0,750	
36502-26	Küchenhilfe	2	0,500	0,000	0,000	i.V.m. 55301-02
36502-27	Hausmeister	4	0,500	0,500	0,500	i.V.m. 36501-36

Stellennummer	Funktionsbezeichnung	Besoldungs- oder Entgeltgruppe	Stelle in Vollzeit-einheiten	Stelle in Vollzeit-einheiten im Vorjahr	tatsächlich besetzt am 30.06. des Vorjahres	Vermerk, Hinweise und Erläuterungen
<b>III.1.3 Kindertagesstätte Staffelde</b> 365						
	<u>Beschäftigte</u>					
36503-01	Kita-Leiter/in	S9	1,00	1,00	1,00	
36503-02	Erzieher/in	S8a	0,80	0,80	0,80	
36503-03	Erzieher/in	S8a	0,80	0,80	0,80	
36503-04	Erzieher/in	S8a	0,80	0,80	0,80	
36503-05	Erzieher/in	S8a	0,75	0,75	0,75	
36503-06	Erzieher/in	S8a	0,75	0,75	0,75	
36503-07	Erzieher/in	S8a	0,75	0,75	0,75	
36503-08	Erzieher/in	S4	0,50	0,50	0,50	
36503-09	Erzieher/in	S4	0,50	0,50	0,50	
36503-10	Reinigung/Küche	2	0,50	0,50	0,50	
36503-11	Reinigung/Küche	2	0,25	0,25	0,25	
36503-12	Hausmeister	4	0,50	0,25	0,25	i.V.m. 36504-07
<b>III.1.4 Kindertagesstätte Flatow</b> 365						
	<u>Beschäftigte</u>					
36504-01	Kita-Leiter/in	S9	1,000	1,000	1,000	
36504-02	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36504-03	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36504-04	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36504-05	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36504-06	Erzieher/in	S8a	0,500	0,500	0,500	
36504-07	Hausmeister	4	0,500	0,410	0,410	i.V.m. 36503-12
36504-08	Reinigung/Küche	2	0,750	0,525	0,525	
<b>III.1.5 Kindertagesstätte Hohenbruch</b> 365						
	<u>Beschäftigte</u>					
36505-01	Kita-Leiter/in	S9	0,875	0,875	0,875	
36505-02	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36505-03	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36505-04	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36505-05	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36505-06	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36505-07	Erzieher/in	S8a	0,750	0,750	0,750	
36505-08	Reinigung/Küche	2	0,800	0,550	0,550	
36505-09	Reinigung	2	0,000	0,250	0,250	
36505-10	Hausmeister	4	0,200	0,000	0,800	i.V.m. 21101-04
<b>IV. Gestaltung der Umwelt</b> 5						
<b>IV.1 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b> 51						
<b>IV.1.1 Bauverwaltung</b> 511						
	<u>Beschäftigte</u>					
51101-01	FBL	14	0,50	0,33	0,00	i.V.m. 12201-01
51101-03	SB	10	1,00	1,00	1,00	



Stellennummer	Funktionsbezeichnung	Besoldungs- oder Entgeltgruppe	Stelle in Vollzeit-einheiten	Stelle in Vollzeit-einheiten im Vorjahr	tatsächlich besetzt am 30.06. des Vorjahres	Vermerk, Hinweise und Erläuterungen
51101-04	SB	9b	1,00	1,00	1,00	i.V.m. 12201-03, 12601-02
51101-05	SB	8	1,00	1,00	1,00	
51101-06	SB	8	1,00	1,00	1,00	
51101-07	SB	8	0,25	0,25	0,25	
51101-08	SB	6	1,00	1,00	1,00	
51101-09	SB	9b	1,00	1,00	1,00	
<b>IV.2 Natur- und Landschaftspflege</b>						<b>55</b>
<b>IV.2.1 Öffentliches Grün/Landschaftsbau</b>						<b>551</b>
	<u>Beschäftigte</u>					
55102-01	Wirtschaftshofleiter	8	1,000	1,000	1,000	i.V.m. 11103-08  50% Förderung (befristet für 1 Jahr)
55102-02	Stadtarbeiter/in	3	1,000	1,000	1,000	
55102-03	Stadtarbeiter/in	3	1,000	1,000	1,000	
55102-04	Stadtarbeiter/in	3	1,000	1,000	1,000	
55102-05	Stadtarbeiter/in	3	1,000	1,000	1,000	
55102-06	Stadtarbeiter/in	3	0,675	0,675	0,675	
55102-07	Stadtarbeiter/in	3	1,000	1,000	1,000	
55102-08	Stadtarbeiter/in	3	1,000	1,000	1,000	
55102-09	Stadtarbeiter/in	3	1,000	1,000	1,000	
55102-10	Stadtarbeiter/in	3	0,250	0,225	0,250	
55102-11	Stadtarbeiter/in	3	1,000	1,000	1,000	
55102-12	Stadtarbeiter/in	3	1,000	1,000	1,000	
55102-13	Stadtarbeiter/in	3	1,000	1,000	1,000	
55102-14	Stadtarbeiter/in	3	1,000	1,000	1,000	
55102-15	Stadtarbeiter/in	3	1,000	0,000	0,000	
<b>IV.2.2 Friedhofswesen</b>						<b>553</b>
	<u>Beschäftigte</u>					
55301-01	Friedhofsarbeiter	3	1,00	1,00	1,00	i.V.m. 36502-26
55302-02	MA	2	0,25	0,00	0,25	
<b>IV.3 Wirtschaft und Tourismus</b>						<b>57</b>
<b>IV.3.1 Mehrzweckhalle Kremmen</b>						<b>573</b>
57302-01	Hausmeister	4	0,500	0,00	0,00	i.V.m. 21102-05; 21601-04
<b>IV.3.2 Tourismus</b>						<b>575</b>
	<u>Beschäftigte</u>					
57501-01	SB	3	0,800	0,800	0,800	
57501-02	SB	8	1,000	0,750	0,750	
<b>B. Sondervermögen und Einrichtungen nach Nr. 1.3 StPIVV</b>						
<b>I. Beschäftigte in ATZ-Freistellungsphase</b>						
24301-06	Küchenhilfe			0,875	0,875	ATZ bis 30.06.2018

Stellennummer	Funktionsbezeichnung	Besoldungs- oder Entgeltgruppe	Stelle in Vollzeit-einheiten	Stelle in Vollzeit-einheiten im Vorjahr	tatsächlich besetzt am 30.06. des Vorjahres	Vermerk, Hinweise und Erläuterungen
36502-03	Erzieher/in	S6	0,875	0,875	0,875	ATZ bis 31.08.2019
36502-04	Erzieher/in	S6	0,875	0,875	0,875	ATZ bis 30.09.2019
51101-01	AL	10	1,000	1,000	1,000	ATZ bis 30.06.2019

### C. Besondere Abschnitte

#### I. Probebeamte, Anwärter, Auszubildende und Praktikanten (Nr. 1.4 StPIVV)

Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl	beschäftigt am 01.10. d. Vorjahres		
Azubi	Ausbildungs- vergütung	2	1		

#### II. Beschäftigte, für die keine Kosten entstehen (Nr. 1.5 StPIVV)

Funktionsbezeichnung	Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe	0	
----------------------	--------------------------------	---	--

#### D. Bereiche der Verwaltung mit budgetierten Personalmitteln (Nr. 4 St.PI.VV)

Funktionsbezeichnung	Besoldungs- oder Entgeltgruppe	Zahl der Stellen	Höchstbetrag	Höchstbetrag des Vorjahres

#### Anlage zum Stellenplan:

#### Geringfügig Beschäftigte

Anzahl	Funktion
1	zum Abschließen des Schulgeländes
1	Schulküche gelegentlich als Aushilfe bei erhöhten Krankenständen (Fahrer)
2	Bibliothek (Staffelde; Kinderbibliothek + Vertretung)
1	Kita Flatow (Zubereitung Frühstück)
1	Kita Hohenbruch gelegentlich als Aushilfe bei erhöhten Krankenständen
1	Wirtschaftshof (OT Hohenbruch)
1	Touristeninformationspunkt (wenn ABM-Stellen wegfallen sollten)
1	Unterstützung der Jugendclubmitarbeiter